

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 101,8

November 2007

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Die Magie der Mode

TENTSCHERT
Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder

www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

Mahlzeit!



Die **Neuausgabe** des Restaurantführers ist da.
Mit Sonderteil **Biberach/Laupheim**.
Für 9 € im Buchhandel, an ausgewählten
Zeitschriftenverkaufsstellen oder über
www.ksm-verlag.de

Für eine neue Kultur im Umgang mit Beschwerden



Haben Sie sich schon einmal beschwert in einem Ladengeschäft, einem Restaurant oder in einem anderen Zusammenhang? Sind Sie schon einmal Ziel einer solchen Beschwerde gewesen? Dann schnell an die eigene Nase fassen, denn heute haben wir es mit einem menschlichen, allzu menschlichen Phänomen der Konfliktbewältigung zu tun. Neulich in einem Neu-Ulmer Szene-café: »Hat's geschmeckt?« »Nein.« Skurrile Antwort der Bedienung: »Unser Koch muss endlich mal besser werden.« Ups, das sitzt. Aber hilft es weiter? Gerne genom-

men wird auch: »Den anderen hat's aber geschmeckt« oder »Das kann nicht sein!« Die Standardfrage »Hat's geschmeckt?« wird so entlarvt als unsägliche Floskel, als Satz, bei dem der Fragende vom Angesprochenen nicht wirklich eine Antwort erwartet. Schon gleich gar keine negative. Denn kaum kommt mal ein »Nein«, schaut die Bedienung mit versteinertem Blick den Gast an, als ob er ihr an die Wäsche wollte. Kleiner Tipp: Wer es wirklich ernst meint mit der Frage, sollte mal kurz nach dem Servieren des Essens fragen, dann ist Zeit, zu reagieren. Egal ob in der Autowerkstatt, bei einem Konzert oder einem Dienstleistungsunternehmen: Bei Beschwerden wird reagiert mit Ablehnung, Abschottung, Rechtfertigung. Zumeist schwankt das Personal, schlecht ausgebildet und vorbereitet auf solche Situationen, zwischen Konsterniertheit, Überforderung und Pampigkeit. Ein Phänomen, das übrigens in vielen Firmen auch bekannt ist, wenn Mitarbeiter auf handfeste Kritik reagieren müssen. Auch hier regiert die Ausrede. Ein klares »Ja, ich habe einen Fehler gemacht« wäre allemal besser, macht den Weg frei und zeigt, dass hier jemand weiß, was es wirklich heißt, Verantwortung zu übernehmen. Achten Sie doch beim nächsten Mal darauf, wie Sie auf Beschwerden reagieren, und dann auch, wie mit einer Beschwerde von Ihnen umgegangen wird. Denken Sie an den Kant'schen kategorischen Imperativ und gehen Sie in sich.

Herzlichst, Ihr

Jens Gehlert

Jens Gehlert

THEMEN

-  **Titelthema** 5
Die Magie der Mode
-  **Restaurantführer 2008** 19
Gastrezension von Alf Geiger
von der Neu-Ulmer Zeitung
-  **Sport in Söflingen** 24
Moderne Trainingsmethoden
von Eckard Nothdurft
-  **Xinedome Kinoseite** 27
Filmtipps und mehr
-  **Kulturtipps des Monats** 28
Empfehlungen der
Redaktion
- Terminkalender** 29
Alles im Monat November

Diskutieren Sie die Themen der Stadt
in unserem SpaZz-Leserforum:
<http://forum.spazz-magazin.de>
Ihre Meinung ist gefragt!

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

 **Es gibt Momente, die lassen sich nicht verschieben.**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/15 24-372

Deutsche Bank 
Privat- und Geschäftskunden AG



Weihnachts Buffet.

Himmlich träumen und irdisch genießen. Unser weihnachtliches Buffet lässt keine kulinarischen Wünsche offen. Vom 23. November bis 22. Dezember 2007, täglich ab 19.00 Uhr (außer sonntags), EUR 24,50 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Chefredakteur und Herausgeber

Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion, Chef vom Dienst

Daniel M. Grafberger (dmg)
 Tel. 0731 3783294
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Zeljka Boley, Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Petra Forberger (pef), Isabella Hilger (ishi), Wladislawa Kolasowa (wla), Matthias Matuschik, Stefanie Müller (smü), Anke Reinl (ar), Martina Schröck (mas), Irina Schütz (is), Michael Siegl (ms), Anna Vogeler (av)

Verlag

KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293
 Fax 0731 3783299
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de

Lektorat

Dr. Wolfgang Trips

Anzeige

Gestaltung

Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Terminverfassung

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
 Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen

Jens Gehlert, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
 Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
 gehlert@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck

Kessler Druck und Medien, Bobingen

Bankverbindung

Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 2. Quartal 2007



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
 Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
 Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:

Daniel M. Grafberger
 Herbstmode im
 Modehaus Walz, Ulm



trenkwalder **TENTSCHERT**
 PERSONALDIENSTE **der Profi**
 Immobilien IVD
 unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

Lust auf Fernwärme?

www.fernwaerme-ulm.de info@fernwaerme-ulm.de

TITELTHEMA

Die ewige Lust am Neuen

Ein Essay zum Wesen der Mode von Petra Forberger

Alles Leben ist Wandel und nichts bleibt, wie es ist. Welche bessere Begründung könnte es für das Phänomen »Mode« geben? Doch so einfach macht es uns diese komplexe Erscheinung nicht. Ist sie für die einen lediglich dazu da, stets neue Waren oder Dienstleistungen an die Frau oder den Mann zu bringen, befriedigt sie anderen ihre Lust am immer Neuen und noch nicht Erlebten. Sie löst stoische Verweigerung ebenso aus wie wenig reflektiertes Nachahmen in der Hoffnung, sich damit eine »Art« zu geben. Ist doch das Wort selbst vom lateinischen modus (Art) abgeleitet.

Menschen umgeben sich mit Kleidung oder Dingen, um ihrem Sein, ihrer Individualität Ausdruck zu geben. Mode bedient unsere Bedürfnisse nach Beachtung, Anerkennung und Bedeutung. Auch dass wir uns selbst und anderen gefallen wollen, spielt mit hinein. Damit bindet uns unser Drang zu dem, was als modisch gilt, gleichzeitig an die Gemeinschaft, die breite Masse. Mode befriedigt auch unser aller Herdentrieb. »Soziologisch betrachtet«, so die Online-Enzyklopädie Wikipedia, »drückt Mode die Normierung gesellschaftlicher Beziehungen, die Zuordnung zu bestimmten Gruppen der Gesellschaft und die Anpassung von Individuen in einem bestimmten Zeitabschnitt aus.«

Ob Porsche, Ikea-Möbel oder abgeschabte Jeans: Indem wir diese Dinge wählen, geben wir uns selbst Ausdruck und ordnen uns einer gewissen gesellschaftlichen Subkultur zu. Das ist im Übrigen nicht neu. Sich mittels Kleidung von anderen zu unterscheiden und sich dadurch als »Eingeweihten« abzugrenzen, haben beispielsweise der Klerus ebenso wie die Medizin schon früh für sich genutzt. Auch in den Feudalgesellschaften diente den Adeligen Kleidung dazu, ihrem Stand Ausdruck zu geben. Damals, so die Literaturwissenschaftlerin Barbara Vinken, kleideten sich Männer genauso modisch wie Frauen: mit Spitzenstoffen, Stickereien und sonstigen Verzierungen. Erst nach der Französischen Revolution trugen dann alle Männer den bürgerlichen Sakko



Der Herbst: Im Modehaus Walz

Anzeige

Internet-gewinnspiel
www.p15.de

Jenseits der 50 werden die Menschen immer glücklicher.

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Yoga und Tai Chi, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel **Fit 45:** Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

P15 Fitness Club
 Petrusplatz 15
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 76006
www.p15.de

gaben sich somit »gleichständig«.

So ist Mode immer auch Ausdruck der aktuellen gesellschaftlichen Stimmung oder Situation und insofern auch politisch. Auch wenn einem das am Grabbeltisch bei Aldi oder Tchibo nicht immer sofort bewusst ist. Denn nicht zuletzt ist Mode in einer Konsumgesellschaft natürlich auch ein Instrument wirtschaftlicher Interessen. Wo es die vorhandene Jeans so lange täte, bis sie eben auseinanderfliegt, oder das Sofa seine Sitzdienste noch ordentlich leistet, muss eine Wirtschaft, die von Absatz

lebt, stets neue Bedürfnisse kreieren. So bekommen Waren »Emotionen« oder eine »Persönlichkeit«, und wir möchten uns durch den Kauf dieser Produkte ein Stück dieser Identitäten oder Gefühle aneignen. Wird Mode also gemacht? Vermutlich ja. Aber eben nicht nur von denen, die Waren absetzen wollen, sondern auch von denen, die ihrer »Art« Ausdruck geben wollen, um mit dieser gleichzeitig zugehörig und abgegrenzt zu sein innerhalb eines größeren Ganzen. Und sich so dem stetigen Wandel auf ihre »Art« zu stellen.

Der Modeherbst wird dunkel

Mode-Experte Karl-Josef Werner über aktuelle Trends

Alle diejenigen, die es gerne knallbunt haben, die Glitzer und Glamour lieben, Opulenz und Dramatik, müssen jetzt ganz tapfer sein. Denn der Herbst und Winter 2007 wird – zumindest was die Mode betrifft – dunkel. »Schwarz, Braun und Grau in allen Abstufungen sind die Modefarben der kommenden Saison«, erläutert einer, der es wissen muss: Karl-Josef Werner, Geschäftsführer beim Modehaus Honer in Ulm. »Die Mode wird insgesamt verhaltener, reduzierter, die Farben dezenter«, sagt der Experte. Das Stichwort dazu lautet »Darks«; zum Ausdruck kommen will damit eine gewisse Noblesse. Materialien wie Kaschmir oder Seide veredeln Pullis und Strickjacken, die im Herbst und Winter 2007 übrigens wieder länger sind. Auch ein bisschen sportiv mit Kapuze geht, aber alles eher dunkel.

Natürlich darf dennoch mit kleinen Farbtupfern und Accessoires akzentuiert werden. Hier fallen vor allem große Knöpfe, gecrashte Schals und Gürtel, die wieder auf Taille getragen werden, auf. »Alles wird insgesamt schlanker und schmaler«, erklärt Karl-Josef Werner. Die Farben, die ins Spiel kommen dürfen, orientieren sich an Edelsteinen: Rubinrot, Malachitgrün, Saphirblau. Wenn kräftigere Farben, dann »in homöopathischen Dosen«, empfiehlt der Honer-Chef Zurückhaltung. Auch Amethyst – manche würden Violett sagen – ist in der aktuellen Saison en vogue.

Weißer Blusen werden wieder länger, und man trägt sie über der Hose. Darüber passt eine kurze Weste oder ein Pullunder. Bei den Jacken erlebt der sportive Parka ein Revival. Er ist allerdings stadtfrein gemacht worden, zeigt ebenfalls eher eine schmale Linie und hat häufig einen kleinen Pelzbesatz an der Kapuze. Absolut hip sind in der kommenden Saison Kurzjäckchen im Audrey-Hepburn-Stil. In leichter A-Linie etwas oberhalb der Taille endend, mit Dreiviertelärmeln und großen Knöpfen transportieren sie etwas von der unterkühlten und

dennoch lebenshungrigen Art der Miss Golightly aus »Frühstück bei Tiffany«.

Auch die Herren präsentieren sich im Herbst/Winter 2007 in dezenteren, dunklen Farben. Wer nun aber glaubt, mit seinem ewig gleichen anthrazitfarbenen Anzug durchzukommen, täuscht sich. »Bei den Herren sind dunkle Brauntöne, die aus dem Schwarz kommen, absolut angesagt«, erläutert Karl-Josef Werner. Im Gegensatz zu anderen Brauntönen, die leicht altbacken wirken können, strahle dieses Braun ebenfalls Understatement und Souveränität aus. Akzente setzen bei den Stoffen zum einen Schattenstreifen, die durch unterschiedliche Webtechniken zustande kommen. Zum anderen kommen ebenfalls gedeckte Farben zum Einsatz wie beispielsweise bei den Hemden so genannte Barolo-Farben. Wichtige Neuerung: Die Krawatten werden wieder schmaler. Und richtig trendy sind kurze geschlungene Schals. Selbst die unsterblichen Jeans durchleben wieder einmal einen Wandel: Verrückte Waschungen und löchrig-abgewetzter Used-Look sind vorbei. Im Herbst/Winter 2007 zeigen sie sich in einer blue-black-Färbung und in gleichmäßiger Optik ebenfalls zurückhaltend.

Petra Forberger



Stets die aktuellen Trends: Das Modehaus Honer

Pinke Höllen und Streifen-Wahn

Wladislawa Kolosowa hat die Mode-Massenläden der Ulmer Hirschstraße besucht

Billig? Ja. Aber auch kitschig, grell und ziemlich geschmacklos. Manche Bekleidungsgeschäfte sollte man im weiten Bogen umgehen.

H&M Früher, im Kindergarten, hieß es immer: »Rot und Blau schmückt die Sau«. Heute heißt es H&M. Der Laden zeigt Mut zur Farbe und deren extremen Kombinationen: Giftgrün und Aubergine? Orange und Türkis? Bei H&M kein Problem. Sollten farbliche Explosionen nicht ausreichen, um seine Individualität zu unterstreichen, kann man auf Muster zurückgreifen. Davon gibt es bei H&M genügend: Punkte, Streifen, Herzen, Sternchen... Von Weitem erinnern manche H&M-Liebhaber an das Werk eines übergeschnappten Expressionisten. Aber eigentlich ist H&M ein toller Laden. Die Preise sind bezahlbar, und so entpuppt er sich manchmal als eine wahre Fundgrube für schöne Basics und originelle Stücke. Der kleine Haken daran: Ungefähr die halbe Stadt ist genauso originell. H&M ist nämlich der Individualitäts-Discounter: In einer Geschwindigkeit, die sogar Aldi-Verkäuferinnen staunen lässt, bringen H&M-Kassiererinnen sie an den Mann. In der Endlosschlange stehen drei Leute hintereinander an, um exakt den gleichen rot-schwarz-gestreiften Pullover zu kaufen. Einen Meter hinter ihnen hält ein Mädchen eine grau-lila-farbene Variante in der Hand. Stolz verlässt sie den Laden mit ihrem Einkauf und stößt im Ausgang mit einem Pärchen zusammen. Beide tragen H&M-Pullover. Grün-schwarz-gestreift.

Pimkie Ein Schritt über die Türschwelle, und man landet in der pinken Hölle. Die Disco-Kugel an der Decke blendet mit grell-rosanen Strahlen, die Glitzergürtel an der Wand reflektieren die Lichtshow. Plastikpop-House-Mix hämmert mit 120 Beats per Minute und versetzt schon nach wenigen Sekunden in Halb-Trance. Die Aufschrift »Feel Pimkie« zielt die Säulen. Es ist ein Imperativ, dem man nicht entkommen kann: Erschlagen von Eindrücken spielen die Sinne verrückt. Plötzlich verspürt man die unbändige Lust, dämlich loszukichern. Die Plastikmodells in der Vitrine tragen legere Klamotten in Schwarz- und Brauntönen. Drinnen überwiegt aber Rosé, Weiß, Rot und Lila. Gelegentlich sind auch klassische Farben zu sehen; eines der schwarzen Objekte entpuppt sich allerdings als eine Lackhandtasche mit Ketten, die genauso gut aus einem Fetischladen stammen könnte. Pimkie erweitert offensichtlich das Sortiment – der Laden, der früher ausschließlich Girlies bediente, passt sich den Trends an und hat für alle Teenagerströmungen das Passende.

Gothic-Kinder finden hier Lack und (Kunst-)Leder, Indiemädchen Chucks. Emos können sich mit Klamotten à la Tokio Hotel ausrüsten und junge Ghetto-Queens mit goldenen Jacken und Glitzerketten veredeln. Dazu 90er-Nostalgie: Eine glänzende Jacke in Neon-Lila – eine Zeitreise in die Scooter-Ära.

Orsay Es liegt direkt gegenüber und lockt nach dem gleichen Prinzip: schöne Schaufenster, Schund in Regalen. Die Pink- und Fehlgriffquote scheint zwar geringer als bei den anderen zu sein, dafür sind klaustrophobische Anfälle garantiert – die größtmögliche Zahl an Klamotten auf kleinstmöglichem Raum. Das Ergebnis: Orsay erinnert an einen bunten Flohmarkt, der in einem Tunnel stattfindet. Drei zu stark geschminkte Teenager streiten sich um die besten Stücke. Das Trio trägt Arsch-Frisst-Hose-Jeans, goldene Gürtel und exakt die gleiche Handtasche, die mir schmerzlich bekannt vorkommt. Gab es die nicht auf der anderen Straßenseite?

Anzeige

GOLDENER BOCK
SCHIED'S RESTAURANT IN ULM

**GESCHMACK KOMMT NIE
AUS DER MODE.**

Essen von der Stange war noch nie so unser Ding.
Lieber bieten wir Ihnen individuellen Genuss
auf hohem Niveau. Egal, ob Sie sich für die feine
Küche direkt im Goldenen Bock entscheiden, oder
unseren Partyservice daheim probieren!

Harald Schied und sein Team sind für Sie da, wenn's
um alle Fragen des guten Geschmacks geht.

Schied's Restaurant und Partyservice

Bockgasse 25 · 89073 Ulm
Fon: 0731-92034-0 · Fax: 0731-92034-30
E-Mail: info@hotel-goldener-bock.de
www.hotel-goldener-bock.de

Wir sind empfohlen von der SlowFood-Jury Deutschland.

»Du bist, was Du trägst«

Der SpaZz befragte Leute aus der Region über ihre Modevorlieben

Dada, Lacoste oder selber genäht? Wir fragten sechs Ulmer, was Mode für sie ist und was sie gerne tragen.



Johannes Heger, 31

»Mode ist ein Produkt aus geschichtlicher Entwicklung im Zusammenspiel mit Wertvorstellungen (Sportlichkeit, Vitalität, Öko etc.). Aber auch das Angebot spielt eine wichtige Rolle: Wir sind in unseren Vorstellungen weniger frei als wir glauben. In der Werbung verkörpert ein Produkt meistens ein Lebensgefühl – beim genaueren Hin-

schauen kann man aber nicht jede dieser Verknüpfungen nachvollziehen. In der Regel hält man sich an bestimmte gerade akzeptierte Rahmen und trägt zum Beispiel keine Karottenjeans und keine Krawatten in der Kneipe. In diesem Rahmen entwickelt jeder einen Stil, analog dazu, was gut zu eigener Figur und eigenem Selbstverständnis passt. Was ich anziehe, ist ein Teil der Selbststoffbarung. Als Alltagskleidung gefällt mir der sportlich-elegante Stil; ich habe aber bei Anlässen wie Hochzeiten aber auch kein Problem mit Anzug. Im Gegenteil: Das kann ja bewusste Absetzung zum Alltag sein.«



Rietschie a.k.a. MC JUICE, 20

Base-Cap und Jeans: aus Charlotte, North Charlotte (jeweils 15 und 60 Euro), T-Shirt: E-Bay (30 Euro), Schuhe: »Dada« (85 Euro), Jacke: »Pelle-Pelle« (160 Euro), Uhr: geschenkt bekommen.

»Mode ist für mich Selbstidentifikation. Heutzutage ist das so: Du bist, was du trägst. Durch Klamotten drückst du dich aus. An dem, was ein Mensch an hat,

kann man den Musikgeschmack erkennen und wie intensiv er sich mit der Musik beschäftigt, die er hört. Aber nicht nur das: Klamotten sind für mich ein zuverlässiger Indikator dafür, was für ein Mensch der Träger ist. An meinem Outfit kann man zum Beispiel sehen, dass ich ein bisschen verrückt bin, Wert auf Details lege und ein bequemer Typ bin. Auch Marken sind wichtig: Vor allem im Hip-Hop drücken sie Zugehörigkeit aus. Mode und Style sind für mich aber unterschiedliche Dinge. Style ist

mehr. Style ist, was du dir aus der Mode raussuchst und wie du es kombinierst.«



Gunnar, 31

Hemd: kleiner Laden in Hawaii (3 Dollar), Hose: »G-Star« (70 Euro), Schuhe: No-Name-Laden in Rostock (15 Euro), Jacke: verloren

»Mode ist eine Art zu leben, aber das ist ganz sicher nicht meine Art. Wer sich entscheidet, sich modisch zu kleiden, braucht viel Zeit, um in Hochglanzmagazinen zu blättern und durch Läden zu stöbern. Und außerdem

viel Geld, um jeden Trend zu bezahlen. Beides ist mir zu schade. Außerdem lehne ich Mainstream ab. »In« zu sein heißt aber, sich anzugleichen. Kaum ist ein Trend da, laufen alle im Einheitslook rum; vor allen die Frauen haben Spaß dran. Ich kann das bei bestem Willen nicht verstehen: Warum schwimmen sie freiwillig mit?



Raphaela, 20

Shirt: Aus New-York (15 Dollar), Ballerinas: Aus Berlin (25 Euro), Hose: Aus einem Outlet in Washington (10 Dollar), Mantel: Aus Hamburg (40 Euro), Ohrringe: Mamas Erbe.

»Mode ist für mich ein Hobby. Es ist ein schöner Zeitvertreib und macht außerdem Spaß. Ich mag es, neue Sache zu haben, trage meine Lieblingsstücke

aber auch über Jahre hinweg. Ich gebe nicht viel Geld für Klamotten aus, sondern bin eher ein Schnäppchenjäger. Notgedrungen. Anderes lässt die finanzielle Lage nicht zu. Aber man muss ja nicht viel Geld ausgeben, um modisch gekleidet zu sein. Manchmal ziehe ich auch Sachen von meiner Mutter an: Sie vererbt mit klassische, zeitlose Stücke, die ich dann nach meinem Geschmack aufpeppe. Mode darf auf keinen Fall ein Zwang sein. Ich trage nicht alles, was »in« ist. Wenn mir etwas nicht gefällt, ignoriere ich den Trend einfach. Ohne Mode wäre es aber auch langweilig: Irgendwie signalisiert sie ja auch gesellschaftlichen Wandel. Ohne die Kleidungsbranche würden wir immer noch im Ganzkörper-Badeanzug zum Schwimmen gehen und Reifröcke tragen.



Ingrid Kienzerle, 55

Jeans: Second-Hand in München (50 Euro), Pulli: Lacoste (Reduziert auf 50 Euro), Bergkristallkette: Geschenk vom Ehemann

»Mode ist das, was man trägt. Sie wird von Designern entwickelt und entspricht dem Zeitgeist. Das Wort »Mode« stammt vermutlich vom Wort »modern«, aber für mich ist Mode vordergründig das, was mir gefällt.

Sicher, Mode ist bestimmend. Auch ich richte mich natürlich ein bisschen danach. Letztendlich soll Mode aber Freude sein. Manche machen sich zwar zum Opfer, aber das ist nicht der Sinn und Zweck der Sache. Schließlich ist Mode individuell und für jeden was anderes. Mode ist Definitionssache. Meiner Meinung nach gehören nicht nur Kleider, sondern auch Frisuren und Handtaschen dazu. Ich kaufe gerne Schuhe, habe aber nicht Unmengen davon. Meinen Stil würde ich als sportlich-leger beschreiben. Ich trage oft Jeans, zu besonderen Anlässen mag ich es aber schlicht und elegant. Täglich würde ich das aber auch nicht tragen, dafür ist es zu unbequem.«



Selina, 17

Schuhe: aus München, Footlocker (Reduziert auf 40 Euro), Hose und Halstuch: aus Senden (jeweils 30 und 8 Euro), Mantel: New Yorker (50 Euro), Rucksack: Sport Zone (70 Euro), Haarspange: H&M (50 Cent)

»Mode ist, sich von der Menge abzuheben. Mode bedeutet für mich Individualität. Was eine Person anzieht, sagt viel über ihr Wesen aus. Außerdem ist das

Erscheinungsbild entscheidend für den ersten Eindruck. Ich gebe zu: Auch ich beurteile die Menschen zuerst nach ihrem Äußeren. Man kann sich aber auch gewaltig täuschen. Ein Klassenkamerad von mir lief immer in Öko-Klamotten rum, und ich dachte immer: Oh Gott, was ist das denn für einer. Es hat sich aber rausgestellt, dass er total sympathisch ist. Für mich ist Mode trotzdem sehr wichtig. Vorm Spiegel verbringe ich zwar selten länger als 20 Minuten, dafür gehe ich regelmäßig shoppen. Inzwischen kenn ich mich im Sortiment der Läden so gut aus, dass, wenn ich durch die Stadt laufe, ich sofort sagen kann, wo die Leute eingekauft haben.«

Wladislawa Kolosowa

Anzeigen

LAGO

restaurant & bar am see

Single & Soul

Donnerstag, 29. November 2007, 21 Uhr

tanzen und nette Leute kennenlernen zu fetziger Soulmusik im LAGO

LAGO
restaurant & bar am see
Böfinger Straße 50
89073 Ulm/Donau

Tel: 07 31 - 9 50 27 77
Fax: 07 31 - 9 50 27 71
info@lago-ulm.de
www.lago-ulm.de

Rank

Exclusive Damenmode

LODENFREY

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

Mode ist mehr als Bekleidung

Experten aus der Duft-, Schmuck- und Hutbranche im Kurzgespräch

Ingrid Maucher, Inhaberin der »Parfümerie Bohnhardt« SpaZz: Gibt es auch in der Duftbranche Trends?

Ingrid Maucher: Natürlich. Auch die Duftbranche geht mit dem Zeitgeist. In den 70ern kam zum Beispiel »Chanel No. 19« raus: Ein klarer, schlichter, geradliniger Duft, der die Frauenbewegung dieser Jahre widerspiegelt. Die 80er waren eine Hochglanzzeit, da gaben die Leute Geld mit vollen Händen aus und ließen es richtig krachen. Dementsprechend das Parfüm: Coco Chanel ist ein opulenter und kraftvoller Duft. In den 90ern hat man wieder tiefer gestapelt, kehrte wieder zur feineren Mode zurück. »Allure« ist deswegen eleganter als der Vorgänger. Ab 2000 wurde die Mode jünger, poppiger. Deswegen wurden die Newcomer wie »Chanel Chance« und »Coco Mademoiselle« entwickelt – freche, extravagante, junge Düfte.
Welche Düfte sind in diesem Herbst aktuell?
Generell ist der Trend: »Back to the roots«. In den letzten Jahren wurde der Markt von »Newcomern« überschwemmt. Jetzt sind wieder Düfte mit Aura gefragt, die außergewöhnlich und klassisch zugleich sind.



Wie wichtig ist Parfüm für das Erscheinungsbild?

Coco Chanel hat gesagt: »Eine Frau ohne Parfüm ist eine Frau ohne Zukunft.« Ich stimme ihr zu.

Horst Keim, Inhaber von »Hut Keim«

SpaZz: Wünschen Sie sich die Zeiten zurück, als keine Dame und kein Herr das Haus ohne Hut verließ?

Horst Keim: Als Hutverkäufer natürlich schon (lacht). Aber auch als modekundiger Mann sage ich: Hüte wirken gut. Es ist ein schönes Accessoire, das das Outfit vervollständigt.

Werden diese Zeiten wieder kommen?

Wahrscheinlich nicht. Dazu müsste sich die ganze Kleidungsbranche ins Elegante wenden. Ich stelle jedoch fest, dass immer mehr Leute wieder Hüte tragen. Vor allen Dingen auch Jugendliche.

Warm oder modisch? Was ist bei Kopfbedeckungen wichtiger?

Beides. Ich rate zu Funktionskopfbedeckungen, die Schnee aushalten und toll aussehen.

Was sind die Klassiker der Hutmode?

Besonders bei den Damen verändert sich die Mode schnell. Baskenmützen, Bogarhüte, Schildmützen und Panamas im Sommer sind aber immer aktuell.

Was ist der Hit der Saison?

Für die Damen sind es Hüte im Stil der 20er und 30er Jahre. Männer tragen in diesem Herbst die kleine Herrenform aus dem Ende der 50er.

Katharina Tschabbarow, Inhaberin von »Knopf und Perle«



SpaZz: Können Sie am Schmuck die Persönlichkeit des Trägers erraten?

Katharina Tschabbarow: Das nicht, aber ich habe zum Beispiel beobachtet, dass Leute, die üppigen Schmuck tragen, eher extrovertiert sind, und sportliche Menschen eher schlichten Schmuck wählen.

Ist ein Outfit ohne Schmuck vollständig?

Für mich gehört Schmuck dazu. Auch wenn es nur etwas Kleines ist.

Verändert sich die Mode bei Schmuck schnell?

Modeschmuck hängt stark von der Bekleidungsmode ab und ist somit ziemlich schnelllebig. Juwelierschmuck wird weniger von modischen Tendenzen beeinflusst. Gold-, Silber- und Perlenketten oder Perlenanstecker sind zum Beispiel zeitlos.

Welcher Schmuck ist zurzeit »in«?

Ketten sind in dieser Saison lang. Ansonsten ist verspielte Kombimode angesagt – zum Beispiel Gliederketten, die man mit verschiedenen Komponenten ergänzen kann.

Was ist bei Schmuck ein absolutes No-Go?

Zu viel auf einmal. Man sollte nicht wie ein Weihnachtsbaum aussehen

Die Gespräche führte Wladislawa Kolosowa

LESER BRIEF

Schon ein paar Mal hatte es mich gereizt, Ihnen zu schreiben, nachdem ich die »Editorials« im SpaZz gelesen hatte. Jetzt will ich's einfach tun und Ihnen mein Kompliment machen: Das Heft ist jedesmal eine Freude zu lesen, nicht nur der Informationen zum Geschehen in Ulm wegen, sondern vor allem, weil es »Format« hat! Die »Editorials« sind köstlich, und im Gegensatz zu den »großen« Medien mutige Stellungnahmen zum Unsinn, der bei uns in Deutschland herumgeistert. Ein Beispiel, zu dem man Ihnen nur ein Kompliment machen kann: »Ein Gespenst geht um...« im SpaZz 8/2007 zum Thema »Gender Mainstreaming«. Man soll ja nie vergleichen, aber ich tu's »scho mit Fleiß«: Ihr schon länger auf dem Markt stehendes Konkurrenzblättle WOHIN IN ULM ist mit seinen Porno- und Bordellannoncen nicht gerade eine Zierde für Ulm. Bleiben Sie davon weg und machen Sie mit Ihrer kritischen Stimme mit Intelligenz, Charme und Taktgefühl weiter. Meine - und viele meiner Kollegen und Bekannten - gute Wünsche begleiten Sie!

Prof. Dr. Hans Schieser, Ulm

♥ SpaZzenliebling ♥

Portraitfotografie mit künstlerischem Aspekt

Das Agenturhaus »sichtlichmensch« von Fotograf Andreas Reiner in Biberach hat seit 01.10.2007 wieder seine Türen geöffnet. In der Agentur finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt. Die Ausstellung »sichtlich-Biberach« zeigt Serien über Biberacher Bürger. Unter ihnen auch Menschen, die einiges für die Stadt tun, aber nicht im Rampenlicht stehen.

Anzeige

WolframS

LIFESTYLE

...die perfekte Mode für die neue Generation

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Neue Filiale
Hauptstr. 19-1
88677 Markdorf
Tel. 07544 7425830

Große Eröffnungsfeier am 2. und 3.11.2007

Ab November finden Sie uns nun auch am Bodensee im Proma-Center direkt im Herzen von Markdorf.

www.proma-markdorf.de

Anzeige

Nehmen Sie sich die Freiheit etwas für sich zu tun!

STARTEN SIE JETZT...

... und trainieren Sie den Rest des Jahres frei.
Nur bis 31. Dezember 2007

* in Verbindung mit einer Jahresmitgliedschaft

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser Angebot und ein unverbindliches Probetraining.

Mrs. Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Ich pfeif' auf die Mode!

Stefanie Müllers Antwort auf die Modehörigkeit

Gerade sollen sie sein und lang – die Jeans. Wer dieser Ansicht ist, ist schon wieder total out, denn jetzt soll Karotte sein, also unten schön eng. Ob man 50 Kilo oder 85 wiegt, Reinpressen ist angesagt, wenn man mit der Mode gehen will. Stiefel dürfen natürlich nicht mehr über die Hosen, sonst sieht man ja nicht, dass man trendige Karottenjeans trägt. Dazu eine Tigerfelltasche und einen Bob in Dunkelbraun, voilà – mal wieder allen Modetrends hinterhergerannt.

Die Frage lautet aber, gibt es einen Spiegel in der Wohnung oder nur die neuesten Ausgaben der Hochglanz-Modemagazine? Denn nichts ist peinlicher als Klamotten anzuhaben, die einem überhaupt nicht stehen, sei es farblich oder vom Schnitt her. Mit dem ganzen Modepüppchen-Quatsch setzt man natürlich ein Statement, nämlich, dass man keinen eigenen Geschmack und kein eigenes Stilempfinden hat. Nein, man macht es einfach irgendwem nach, den Kates und den Vics dieser Welt. Und so wird aus der blonden langen Mähne ein schwarzer Bob, nur weil's gerade in ist. Zwar ist man jetzt mit der schwarzen Mähne so blass, dass der härteste Grufti einen darum beneiden würde, aber hey, man ist in. Klar, wir wollen alle gut aussehen, so wie die blöde Kuh aus der Nachbarschaft, die knapp 50 Kilo wiegt, ständig Pizza isst und dazu noch eine begnadete Schönheit ist – oder so wie die ganzen tollen Models auf den Laufsteigen, aber damit tut man sich selber keinen Gefallen... Beim Lemming spielen kann man eben nur verlieren!

Am Besten, man stellt sich mal wieder vor den guten, alten Spiegel und probiert, was einem wirklich steht.

Ich ganz persönlich werde jetzt ins nächste Café gehen, mit gerader Jeanshose (die meine Figur deutlich besser verträgt als Karotte), einem schwarzen Rollkragenpullover und meiner roten Tasche, die ich toll finde, weil viel reingeht. Okay, völlig untrendy und unstylish, aber es passt, sitzt und hat Luft – so fühle ich mich gut und das sieht man auch.

SpaZzenliebling

Fechten – abenteuerlich und aktionsreich

Der erfolgreiche Ulmer Meisterfechter und Fechtmeister Roger Menck bietet jeden Mittwoch in der Donaubastion Ulm (2. Etage, Atelier 14) von 18.45 – 19.45 Uhr spannende Angebote im Bereich »Abenteurerfechten« für Jedermann/-frau.

Mindestens genauso abenteuerlich geht es jeden Dienstag von 19.00 – 19.40 Uhr in der Tanzschule Ritmo Latino in Ulm-Söflingen beim »Afro-Cubanischen Aventura-Fechten« zu. Das Equipment wird dabei immer gestellt. Nur lockere Sportbekleidung ist mitzubringen. Anmeldungen an: rogermenck@web.de oder über Telefon: 0731 42696.



Anzeigen

LudwigChauffeurService

Der exklusive Chauffeur

L

Ritterstrasse 19
89537 Burgberg

Telefon 07322/93 38 28
Mobil 0171/3232 92 6

www.ludwig-chauffeurservice.de

The Sweet

Ludwig

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Es kann nur Einen geben. Die »Hauptstadt am Fluß« fiebert!

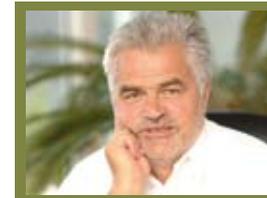
In Genf gehen die Lichter aus, was ist passiert? Der »Donau-Kurzer« rief Ulm zum Sitz der »Vereinten Donau-Nationen« aus. Die UNO-Diplomaten verlassen panisch das feudale Genf und suchen eine Bleibe hier in Ulm. Der Stadtrat spricht »Honoratiorenfranzösisch«, und Ulm heißt ab sofort »Piccolinogen«! Wien tanzt nicht mehr, sondern weint ob der vermeintlichen Bedeutungslosigkeit in der Zukunft. Mein lieber Mann, da haben ein paar Leutchen hier in Ulm schon einen »Granatenvogel« bekommen, anlässlich einer Selbstüberschätzung, die außerhalb Ulms, schon in Thalfingen, keine Sau mehr interessiert. Selbstbewusstsein ist sehr gut, die Donau wichtig – aber bitte nicht den »dicken Peter« markieren. Bisher haben wir nur ordentlich Geld ausgegeben und deutlich die »Viertel-Wirtschaft« kultiviert – der »Return on Investment« läßt noch auf sich warten. Übrigens hat der damalige OB Ernst Ludwig die Donau wieder hoffähig gemacht, – seine Idee – man vergisst halt schnell, zu schnell, auch in Ulm!

Donnerwetter! Der Ivo Gönner schafft es doch tatsächlich, das hohe Image von Ulm als »Knuddel- und Kuschelstadt« weiter auszubauen. Wir haben uns alle lieb, sind eine heile Familie, und jeder darf vom Anderen etwas erwarten.

Der Herr Milde schenkt dem Herrn Gönner seinen »Vogel« und der »grüne Markus-Robin« darf bescheiden den »royalen Anflügen« des Amtsinhabers huldigen. Man kennt sich halt »saugut« und braucht sich – gell! Und jetzt »knutsch« auch noch der Udo Botzenhart mit dem Gönner, politisch gemeint natürlich – dem Ernst Ludwig »haut's den Vogel raus«! Fehlt nur noch, dass die Ulmer CDU, etwas besseres hat sie ja nicht Zustande gebracht, Gönners Wahlkampfplakate aufhängt. Die FWG sorgt dann für die Rettiche und das Vesper und den Most! Zusammen ergibt das satte 70 % für den bisherigen OB!

Ich werde Gönner wählen! So übel war der ja nicht! Was bleibt mir sonst übrig? Wahlverweigerer? Und als Mitglied des »erlauchten Ulmer Sumpfes« möchte ich auch weiterhin dabei bleiben und mitmischen... bin doch nicht blöd – oder!?

Seriös, aber herzlich, *Walter Feucht*



Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.

Anzeigen

Das wichtigste Instrument unseres Sprachtrainings:

Erfolg durch aktives Sprechen!
89073 Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731/1 76 25 20

Wir haben das richtige Sprachprogramm für Sie. Wählen Sie aus:

- Total Immersion®: schnell & effektiv**
- Einzelunterricht: individuell & flexibel**
- Crashkurse: intensiv & kompakt**
- Gruppenkurse: preiswert & lebendig**

Konkrete Kursdaten für Ihre Stadt unter www.berlitz.de

Jetzt anrufen oder einfach im Internet informieren!

www.berlitz.de
© Berlitz Deutschland GmbH 2005



Matuschkes Visionen

Heute: Das Leben in vollen Zügen genießen

Kommt sie jetzt, die Bahn? Oder kommt sie nicht? Schon ohne Streik sieht man sich ständig mit dieser Frage konfrontiert. Aber erst durch die GdL ist man gezwungen, sich mit Grauen vom Bahnsteig abzuwenden und ins Auto zu steigen. Dabei wollte ich doch die Umwelt retten und nebenbei noch etwas sparen. Als Bahnpendler auf der Achse Ulm-Augsburg-Köln hat man den Eindruck, sich in einem Entwicklungsland fort zu bewegen. Die Wahl zwischen Pest und Cholera heißt auf Bahndeutsch »ingleisige Führung«, »Signalfehler« und »Oberleitungsschaden« oder »Streik«. Lustig auch, wenn sich der High-Tech-Zug mit einem Tempo über die schwäbische Alb quält, welches es zuließe, mit den Einheimischen am Wegesrand nette Gespräche zu führen. Und richtig kotzen könnte man, wenn der Oberschaffner die jeweilige Verspätung und das Nichterreichen der Anschlusszüge in grottschlechtem Eng-

lich mit ostdeutscher Einfärbung in die Sprechanlage nuschelt. Sowohl die Preise im Bordbistro als auch das Rauchverbot lassen leider keine Vergessensorgen zu, und so sitzt man dann da und hört angewidert zu, wie hinter einem jemand vor lauter Frust einen Fünfhundert-Gramm-Beutel Sonnenblumenkerne knackt. Mit etwas Glück wird man aber schnell von seinem Platz vertrieben, weil ihn ein anderer reserviert hat, und man darf sich zwei Waggons weiter zwischen rülpfende Soldaten mit blechernem Rammstein-Sound im Kopfhörer setzen. Was denn so eine Bahnaktie kosten wird? Und wie viel Stück ich wohl zeichnen müsste, um ein Abteil für mich alleine zu besitzen? Kopf hoch, dass wird schon wieder!

Autor Matthias Matuschik ist Moderator der Open Stage im Ulmer Roxy und von »Matuschik am Sonntag« auf WDR2



Der Anti-Fett-Magnet
Jawasdasdenn? Ein Anti-Fett-Magnet? Wir malen im Kopf ein Bild davon:
Theorie 1 – Der Magnet zieht Anti-Fett an. Was ist Anti-Fett? Und wie kommt es in meine Pfanne mit Butterschmalz?
Theorie 2 – Das Spülmittel ist gegen Fett-Magnete. Was passiert mit denen? Und wie passen die in die Spülmittelflasche?
Theorie 3 – Das Anti spielt gegen den Magneten Ping-Pong mit dem Fett. Live-Action im Spülwasser, wie die wohl ausgeht?

Die Langer Messenacht
Neben der Tätigkeit als Leiter des Ulmer Donaübüros, die zahlreiche Reisen in die Länder an Europas längstem Strom fordert, bleibt ihm wohl noch Zeit, am Plattenteller so richtig abzugehen. Techno, HipHop, Czardas, Donauwalzer – kein Problem. Die Rede ist von Peter Langer, der hier wohl die Messenacht als DJ gestaltet hat. Aber warum eigentlich kein Künstlurname? DJ Langerspielplatte?



Anzeigen

www.trenkwalder.com
Jobs mit 1A Kümmer-Service
...finden Sie bei uns!
Nutzen Sie die Chance beim großen Personaldienstleister in Ihrer Region. Wir bieten Ihnen sichere und attraktive Jobs in allen Branchen, volle soziale Absicherung, Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.
Aktuell suchen wir: Lackierer (m/w), Kfz-Mechaniker / Monteure (m/w), Elektroinstallateure (m/w)
Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Trenkwalder Personaldienste GmbH
Donaustraße 5 | D-89073 Ulm | Telefon (07 31) 4 00 69 20-0
DeUlm13@trenkwalder.com **trenkwalder**
die zukunft der arbeit

die neue Sinnlichkeit
zart & bitter
Konditorei · Confiserie · Tee
Haus der Sinne · Münsterplatz 35 · 89073 Ulm
Fon 07 31/800 11 30 · www.zart-und-bitter.de

- Erlesenes Weihnachtsgebäck und Schoko-Weihnachtsmänner aus eigener Konditorei, hergestellt in aufwendiger Handarbeit
- Tafelschokoladen von exzellenten Chocolatiers aus aller Welt
- Große Auswahl an verführerischen Pralines
- Sortiment von 80 ausgewählten Teesorten
- Firmenpräsente, Geschenke, Ulmer Spatzen, uvm.

Kommunikation verbessern Ziele erreichen
NLP in Ulm
+++ Info-Abende: Do 22.11.07 und 17.1.08, jeweils 19.30 Uhr +++
Basiskurs: 25. – 27.1.08 +++ Master-Ausbildung: Start 17./ 18.11.07
+++ Practitioner-Ausbildung: Start 22. – 24.2.08 +++
Info und Anmeldung: Sylvia Keller-Kropp
Leitung: Sylvia Keller-Kropp, Lehrtrainerin DVNLP **INNTAL INSTITUT**
Tel. 07 31 84556 · www.keller-kropp.de · Sylvia.Keller-Kropp@web.de
INNTAL-Institut · www.inntal-institut.de

Gaumenschmaus
Restaurant & Partyservice
Das Restaurant zum Wohlfühlen
Silvesterparty
Fröhliche Partynacht mit Livemusik, Tanz und vielen kulinarischen Highlights
Heimfahrerservice; oder Sie übernachten komfortabel in unserem „Hotel zum Ochsen“
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und eine stimmungsvolle Silvesternacht.
Andreas Hintz, Iris Rössler
und das **Gaumenschmausteam**
Andreas Hintz - Küchenmeister
Siemensstr. 2 - 89188 Merklingen
Direkt an der A8-Ausfahrt Merklingen
Tel. 07337 394 - www.hotel-ochsen-merklingen.de

DÖRNER
Planen sie frühzeitig mit uns

- Fachbildfernseher
- Heimkino
- Digitalfoto und Video
- Schnelles Internet
- Musik im ganzen Haus
- Cappuccino-Automaten
- Beratung zum Empfang
- Vorführung im Vergleich
- Vermittlung der Netzanbieter
- Demonstration der Bedienung
- Planung im Wohnraum vor Ort
- Zahlung auch in Raten

- Eigene Reparaturwerkstatt
- Antennenmontage
- Überwachung am Haus
- Netzwerkinstallation
- Lieferung und Einweisung
- Ersatzteilbestellung
- Messung der Bildqualität
- Internetzugang mit WLAN
- Leihgeräte bei Bedarf
- Photovoltaik
- Überwachungstechnik
- Entsorgung der Altgeräte

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:
www.doerner-ulm.de

Verkauf:
Hafenbad 1-3, Ulm,
Tel. 0731 96690-66
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00
Sa. 9.30 – 16.00

Werkstatt:
Kohlgrasse 31, Ulm,
Tel. 0731 96690-44
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00
und 13.00 – 16.30

Elektro- und Radiohaus am Ulmer Münster

Wie man den richtigen Lebenspartner findet

Helmut Lawrinenko, Heilpraktiker für Psychotherapie, berät in Partnerschaftsfragen

Manchmal versteht man die Welt nicht. Um einen herum scheinen alle glücklich verliebt, nur selbst ist man noch Single und findet nicht den richtigen Partner. Helmut Lawrinenko ist Heilpraktiker für Psychotherapie und befasst sich intensiv mit den Themen Partnerfindung und Probleme in der Partnerschaft. So auch in einer zweiteiligen Vortragsveranstaltung an der Volkshochschule Munderkingen. Im ersten Teil am 16. Okt. wurde beleuchtet, nach welchen Kriterien erfolgreiche Singles ihre Partner suchen und nach welchen die erfolgreichen Paare. Ursachen für Bindungsängste, für oft wiederholte Muster oder das Nicht-Loslassen-Können von früheren Beziehungen wurden psychologisch beleuchtet. Was beim ersten Date alles schief laufen kann und indirekte Botschaften in Partnerschaftsanzeigen rundeten den Vortrag ab. Im zweiten Teil kann jeder anhand eines Fragebogens für sich seinen Single-Charaktertyp feststellen. So erkennt er seine Bedürfnisse genau und kann gezielt mögliche Partner ansprechen oder auf solche reagieren, die gut zu ihm passen. Abschließend werden Partnerschaftsanzeigen aus Zeitungen analysiert: Was sagen sie über die Person? Weitere Inhalte sind »Die fünf Sprachen der Liebe« und der Einfluss verschiedener Hormone auf das Verhalten, auf das Verlieben und die Bindung in Partnerschaften.

Wer den ersten Vortrag verpasst hat, kann dennoch am zweiten teilnehmen.

Der in Bayern geborene 52-jährige Heilpraktiker für Psychotherapie bietet Beratung oder Therapie an. Partner-suchende oder Paare in Krisen betreut Herr Lawrinenko individuell, wobei seine Dienste nicht über Krankenkas-



Berät: Helmut Lawrinenko

sen abgerechnet werden können. Er arbeitet ausschließlich mit wissenschaftlich anerkannten Methoden. Sein beruflicher Werdegang ist ungewöhnlich: Zunächst tätig als Zahntechniker und Elektronik-Ingenieur machte er schließlich eine Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie. Private Schicksalsschläge ließen ihn erkennen, dass Krisen Chancen sind, sich weiter zu entwickeln. Diese Erfahrung möchte er an andere Menschen weiter geben.

dmg

INFORMATION

Helmut Lawrinenko, Heilpraktiker für Psychotherapie, Höhenweg 6, 88480 Achstetten-Bronnen, 07392 9159465, www.helaw.de
2. Teil des Seminars »Wie schwer ist es, den richtigen Partner fürs Leben zu finden?« am 06.11.07, 19.30 – 21.45 Uhr, im Rathaus Munderkingen, Tel. 07393 598-112

Anzeige

Beziehungen und kein Ende -
Das Kult-Theaterstück aus Berlin

arena Berlin und
Theater Mogul präsentieren

CAVEMAN Du sammeln - ich jagen

ROXY 15.-18.11.07

Schillerstr.1/12 | Ulm | Tel: 0731.968620
www.roxy.ulm.de | info@roxy.ulm.de



Der Anruf Ihres Lebens!

10.000 €
stündlich



RADIO7

WUTANFALL

Weg mit den Gummifüßen

Das Gute mal gleich vorweg: Es wird Winter – jetzt ist Schluss mit den Crocs! Crocs, das sind diese Plastikbäume in Quatsch-Farben, die irgendwann mal jemand als Abfallprodukt aus einer Plastikfabrik mit nach



Hause genommen haben muss. Aber mit diesem einen Paar ist es nicht getan! Jeder muss diese Dinger jetzt an den Füßen tragen, am besten man hat 20 Stück, zu jedem Outfit den passenden Croc – eine Beleidigung für jedes Auge! Hallo an alle da draußen: Diese Teile sind weder cool noch stehen sie irgendeinem Erdenbürger. Habt ihr euch schon mal im Spiegel angeschaut? Die Ausrede, die sind aber sooooo bequem gilt nicht, hey, bequem sind auch Tigerpfortenhautschuhe, ziehen wir sie deshalb alle in der Öffentlichkeit an?

Was mich außerdem noch sehr nachdenklich stimmt: Sind Crocs eigentlich recyclebar? Denkt denn niemand mehr an den schlimmen Klimawandel, der durch tonnenweise bunten Plastikmüll sicher nicht besser wird?

Okay, das sollte sich jeder mal genau überlegen der im nächsten Frühjahr nach diesen Plastikteilen greifen will. Ich hoffe nur, dass die, die sich gar nicht von ihren ach so bequemen Latschen trennen können, im Winter damit die Hänge hinunter rutschen.

Mal ehrlich ... Jan Marc Maier

Jan Marc Maier, 33, studierte, nach einer kaufmännischen Ausbildung bei Sony Pictures in Würzburg BWL mit Fachrichtung Marketing. Bei Cinemaxx zeichnete er für lokales Marketing und die Kinoorganisation verantwortlich. Seit dem 1. April 2006 ist er Theaterleiter des Xinedome Ulm.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Löwe, Ehrgeiz

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Fisch

Was treibt Sie an?

Weiter zu kommen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Ob von unserer X-Lounge Terrasse, der Ludwig-Ehrhard-Brücke oder aus der Fußgängerzone – der Blick auf das Münster fasziniert mich jeden Tag auf's Neue

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Auf jede!

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Busfahrer

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Mein Buch wäre wohl eher ein Plan

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Verlässlichkeit, wenn Versprechen nicht eingehalten werden

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein Haus im Süden

Eine Extra-Spitze für Ehrgeiz

Gastrezension von Alf Geiger, Redaktionsleiter der Neu-Ulmer Zeitung



Hat den Restaurantführer für uns gelesen: Alf Geiger

Auweiauwei! Da haben sie ja mal wieder kräftig zugelangt, die Tester des jährlich erscheinenden Restaurantführers. Wie immer unterwegs im Auftrag des Gaumens, gab es Gesalzenes für die einen, Saures für die anderen und einen gutmütigen Schlag Süßes für die allermeisten.

Und wie es dann halt so ist – die Bauchgepinselten strahlen wie ein Honigkuchenpferd und tragen die Spitzen stolz vor sich her: Seht her, Gourmets im Raum Ulm/Neu-Ulm, wir sind gut. Die Mehrheit hält lieber den Schnabel, weil die Bewertung, naja, nicht ganz so toll, aber eben immer noch erträglich ausgefallen ist (und meistens wissen die Betroffenen wohl auch, dass die Tester ihre Finger in durchaus vorhandene Wunden gelegt haben...). Ja, und dann sind da noch diejenigen, denen die Tester (mal wieder?) mächtig eins übergeben haben. Die schreien Zeter und Mordio – oder (noch besser) lassen ihre natüüürllich immer totaaaal superduperzufriedenen Stammgast-Schleckermäulchen zu Wort kommen, die dann den Testern entweder a) Unfähigkeit, b) Abhängigkeit oder c) Blödheit unterstellen. Eine Kritik ist – das liegt in der Natur der Sache – immer subjektiv. Und gerade das ist es, was eine Gastrokritik ja so lesenswert-schmackhaft macht: Der Tester hat seine Meinung. Ich habe meine eigene. Selbst wenn die Kritiker meinen Lieblingswirt gehörig in die Pfanne hauen – ich als zahlender Gast habe immer noch selbst die Entscheidung,

wohin und zu wem ich mein sauer verdientes Geld tragen will. Die Kunden – ganz besonders in der Gastronomie – stimmen mit den Füßen (beziehungsweise mit ihrem Magen) ab. Ein gut gehendes Restaurant wird auch dann noch brummen, wenn ein einmal im Jahr erscheinender Gastroführer die Sauce Hollandaise eine Spur zu sämig fand oder den gereichten Prosecco einen Hauch zu warm. Wenn die Kritiker jedoch tatsächlich ein dickes Haar in der Suppe gefunden haben, dann sollte sich der ertappte Wirt vielmehr selbstkritisch fragen, ob der Fehler nicht doch vielleicht bei ihm, seinem Personal oder der Qualität der verwendeten Speisen gelegen haben könnte? Den ach so blöden Testern bösen Willen zu unterstellen, ist einfach – der Versuch, sich den Ansprüchen zu stellen, eigene Fehler zu erkennen und nach Verbesserung zu streben, ist dagegen viel schwerer – zugegeben.

Siegfried Pfnür von den Neu-Ulmer »Stephans-Stuben« musste heuer die Kröte schlucken, nach Jahren als »Tabelleführer« heuer »nur« auf dem 2. Platz zu landen. Klar, enttäuscht war der Spitzenkoch schon, dass ihm der Kollege vom Landgasthof »Adler« in Rammingen den Titel weggeschnappt hat. Doch statt über die Tester zu jammern, stellt sich Pfnür der Herausforderung und nimmt die vermeintliche Niederlage sportlich: Im kommenden Jahr werde sich das Team der Stephans-Stuben eben noch einen Tick mehr anstrengen, um den Spitzenplatz zurück zu erobern. Alleine für diesen Ehrgeiz hätte Pfnür eine »Extra-Spitze« verdient – und mancher Kollege könnte sich eine Scheibe abschneiden...

INFORMATION

Der Restaurantführer 2008, im Buchhandel für 9 Euro erhältlich

Anzeige

LIVEKONZEPTE PRÄSENTIERT

Helge Schneider

"I brake together!"

26.01.
Ulm
Donauhalle

Annett Louisan

Neue CD: "Das optimale Leben"

SÜDWEST PRESSE SpaZz
RAD7

11.02.
Ulm
CCU

Annett Louisan spielt für das
ho/piz ulm

Urban Priol

"Tür zu!"

11.04.
Ulm
CCU

TICKETS www.livekonzepte.de, Hotline 0731-967070, Südwest Presse, Stadthaus, Neu-Ulmer Zeitung, u.v.a.

Firmenevents - Incentives - Künstlerbooking
Full-Service - Kulturevents

livekonzepte ... für Ihren Event!

Das Studi@SpaZz Schaufenster

Studentisches Leben in Ulm und Neu-Ulm – von Isabella Hilger

Hilfe – mein Dozent ist ein Vollidiot!

Na gut, so drastisch sollte man sich kaum ausdrücken, aber tatsächlich wird es fast allen von euch im Laufe des Studiums passieren, dass, sagen wir, die Chemie einfach nicht stimmt. Dabei ist aber nicht Vollidiot gleich Vollidiot. Versuchen wir es mit einer Typisierung:

1. Der Sadist. Relativ leicht zu erkennen, sein Skript hat 200 Seiten plus Fußnoten, auf Fragen reagiert er schnippisch bis empört und auf die Durchfallquote von 70 % in seiner Prüfung weist er mit einem Lächeln im Gesicht hin. Wie ihm beizukommen ist? Kaum. Er weiß alles, kann alles, und dass er Studenten an seinem unendlichen Wissen teilhaben lässt, ist für ihn schlimm genug. Also am besten antworten wenn man gefragt wird, seine weisen Worte auswendig lernen und **n i e m a l s** auf Konfrontation gehen.
2. Der Chaot. Wie ist der an die Professur gekommen und wann stellt er endlich mal irgendwelche Unterlagen ins Intranet? Diese Spezies ist besonders im Bereich Design oft anzutreffen und überfordert Studenten lieber mit wöchentlich wechselnden Meinungen zu einem Thema, anstatt endlich mal ein Skript zu schreiben. Wie man für Ordnung sorgt? Unterstützen. Meistens freuen sich diese Dozenten über Engagement und Anregungen. Wer sich einschleimen will, schlägt vor, die eigenen Notizen abzutippen und zu strukturieren – wer ihn begeistern will, macht ihn zum Hauptdarsteller im selbstgezeichneten Comic-Strip.
3. Der Entertainer. Ist am Anfang gar kein Problem, schließlich ist er witzig, eloquent und gibt als Erstes mal seine Handynummer für alle raus. Schwierig

wird es mit diesem Exemplar, wenn das Fachwissen zu Gunsten von Jokes in den Hintergrund tritt. Die Show unterbrechen? Vorsichtig und mit Timing. Gezieltes Nachfragen eher auf das Vorlesungsende verschieben, schließlich will man den netten Kerl ja nicht blamieren. Mit schmeichelnden Worten weiterführendes Interesse an einem Themengebiet bekunden. Notfalls die Kommilitonin mit den tollen Beinen dazu holen und den Vorschlag nochmal machen.

4. Der Fachidiot. Kommt oft aus Wirtschaft oder Forschung und glaubt, dass alle Studenten seine Begeisterung für Boole'sche Mathematik oder Kosten- und Leistungsrechnung teilen. Obwohl dem nicht so ist, lässt er sich nicht von langen und einschläfernden Vorträgen abhalten. Seinen Horizont erweitern? Langsam. Zunächst ehrliches Interesse heucheln, dabei geschickt das Thema auf interaktiven Unterricht und neue Vortragstechniken lenken. Studie zitieren, die belegt, dass der Mensch sich nur 15 Minuten am Stück konzentrieren kann. Nachsehen, ob bei der Veranstaltung Anwesenheitspflicht besteht.
5. Der Dozent ist okay, aber das Fach ist unfassbar langweilig. Sorry, hier gibt's wenig zu holen. Es gibt einfach Fächer, bei denen die Devise gilt »Durchhalten und 4 gewinnt.«



Die aktuelle Ausgabe des Studi@SpaZz unter www.studispazz.de herunterladen und im Forum mitdiskutieren!



Anzeige

Carsharing ...
... Ihre Alternative zum eigenen Auto

confishare
clever fahren

www.confishare.de
info@confishare.de · Tel.: 0731/94645-51

Zitate, die leider **NIE** gefallen sind



»Ich wollte meinen Namen mal in der Zeitung lesen.«
Johannes Manghard, zum Ziel seiner Kandidatur zur Ulmer Oberbürgermeisterwahl

»Ich mach den Neu-Ulmern den Ude!«
Karl-Martin Wöhner, SPD, über seine Kandidatur zur Neu-Ulmer Oberbürgermeisterwahl

»Dann sind die drei Schauspieler erschöpft.«
Andreas von Studnitz, Intendant des Theaters Ulm, nach der Premiere von »Faust – der Tragödie zweiter Teil« im Podium, warum das Stück nach 60 Minuten vorbei ist, obwohl Goethes Vorlage fünf Akte und zig Sprechrollen vorsieht.

»Der Restaurantführer 2008 ist ein ausgezeichnetes Weihnachtsgeschenk für alle meine Kollegen, Freunde und Verwandte.«
Hans-Uli Thierer, Lokalchef der Südwest Presse.

»Konkurrenz belebt das Geschäft.«
Erwin Müller von der Drogeriemarktkette Müller über die Eröffnung der Rossmann-Filiale am Münsterplatz



In eigener Sache

Neu im Team des KSM Verlags

Nadine Schmidt, 23, verstärkt seit Anfang Oktober das Marketing-Team des KSM Verlages. Für alle Themen rund um Werbung, Anzeigenschaltungen und Kooperationen steht sie neben dem SpaZz auch für alle anderen Objekte des Verlages für Gespräche zur Verfügung. Unsere Kunden erreichen Frau Schmidt direkt unter Tel. 0731 3783296

Anzeigen



Im November im Zehntstadel:

Almut Grytzmann **_Sa. 10.11.**
Bertolt Brecht / musikalisch-literarische Collage

Kristjan Randalu Quartet **_So. 25.11.**
Jazzpreis Baden-Württemberg 2007

Werner Brix **_So. 29.11.**
Brix allein im Megaplexx / Kabarett



karten@zehntstadel-leipheim.de
08221 70710 u. 70737
oder bei der Neu-Ulmer Zeitung

Ein Anruf bei..... Janina Spät

Junge Einzelhandelskauffrau im Modehaus Walz

Janina Spät, 19 Jahre alt, ist begeistert von ihrer Arbeit als Einzelhandelskauffrau im Modehaus Walz in Ulm. Ihre Ausbildung hat sie dieses Jahr beendet und sich damit einen Traum erfüllt.

SpaZz: Wie ist es, Modestücke zu verkaufen, die so viel kosten, wie man selbst kaum in einem Monat verdient?

Janina Spät: Man muss immer realistisch bleiben und auch auf viel verzichten können. Man kann halt nicht alles im Leben haben. Trotzdem kaufe ich 90 Prozent bei Walz ein. Es gibt hier schließlich auch alles, was man braucht, von Silvia Weber-Unterwäsche bis hin zur passenden Jacke. Jeden Monat versuche ich, mir etwas zu leisten, dann kommt natürlich auch einiges zusammen. Trotzdem ist es schön, die Ware anzuhaben, die man auch verkauft, und dafür spart man doch gerne.

Wer kauft bei Ihnen sonst noch ein?

Es kommen viele Touristen aus anderen Städten zu uns, genauso Stammkunden, aber auch Normalverdiener. Qualität ist in unserem Modehaus sehr wichtig, daher

führen wir teilweise auch hochpreisige Stücke, die man in unseren Schaufenstern bewundern kann. Das wirkt besonders, im Vergleich zu den anderen Modehäusern. Allerdings sollte man sich davon nicht täuschen lassen, unsere Preise sind sehr gemischt. Es gibt auch erschwingliche Sachen, die gerade bei Jugendlichen sehr beliebt sind.

Wie stehen Sie selbst zur Modewelt?

Mode ist mir schon wichtig. Für mich gibt es nichts Schöneres, als in dieser Welt zu arbeiten. Außerdem weiß man schon im Voraus, was als nächstes in ist. Diesen Winter sind es zum Beispiel eher gedeckte Töne wie Schwarz oder Grau, Farbe äußert sich nur in den Accessoires oder lila-farbenen Stücken. Der Sommer bringt wieder freundliche gelbe und grüne Töne ins Spiel. av



Janina Spät: Liebt ihre Arbeit

Anzeige

MÄNNERABEND

Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann mit Roland Baisch und Martin Luding

12.11.-14.11.07

ROXY

KULTUR IN ULM | Schillerstr. 1/12 | Tel. 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

SpaZz GEWINNSPIEL

Special Edition des Soundtracks zum Jubiläum des Kultfilms

20 Jahre Dirty Dancing

Zwei Jahrzehnte ist es her, dass Patrick Swayze das Mambo-Fieber mit dem Film »Dirty Dancing« auslöste. Zum Geburtstag legt SonyBMG nun den Soundtrack in einer besonderen Edition auf: Alle 28 Songs des Films – erstmals auch den »Gazabo Waltz« von Michael Lloyd – remastered auf einer CD. Dazu gibt es eine DVD mit den Videos der größten Hits und eine Foto-Galerie sowie ein reich bebildertes, umfangreiches Booklet. Sensationelle 35 Millionen Mal hat sich der Soundtrack bereits verkauft, drei Songs schafften es international in die Top 5.

Der SpaZz verlost zwei »Anniversary Edition« Doppel-DVDs mit dem Film und über 3 Stunden Bonusmaterial. Einfach Namen, Anschrift und das Stichwort »Dirty Dancing« auf eine Postkarte an den KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm oder in eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Einsendeschluss ist der 20. November 2007. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SpaZz 11/07

Tommy the Clown kommt ins Roxy!

Ex-Dealer begeistert mit seiner Crew ein Publikum weltweit

In ihrer Heimat L.A. füllen »Tommy the Clown & the Hip Hop Clowns« ganze Arenen und arbeiten mit Superstars wie Madonna und Snoop Dog zusammen. Damals noch, als Newcomer, feierten sie letztes Jahr auch bei uns große Erfolge. Heute begeistert die Tanz-Sensation ein Publikum weltweit. Der Ex-Dealer Thomas Johnson und seine Truppe haben mittlerweile Fans rund um den Globus, die für Hysterie bei Autogrammstunden und für bestürmte Tourbusse sorgen. Das liegt mitunter daran, dass die Auftritte mehr sind als eine reine Tanzshow. Johnson bietet seinen Kids die Möglichkeit, ihre sozialen Beschränkungen hinter sich zu lassen und an sich zu glauben. Die atemberaubenden Bewegungen lassen niemanden kalt. Der in L. A. entstandene Tanzstil »Krumping« und das von Johnson ins Leben gerufene »Clowning« sind Trends, eine weltweite Bewegung – ein Lebensgefühl. Mit ihrer neuen Show sind Tommy und seine Crew nun wieder auf der Bühne. Und auch tanzbesessene Fans und Talente sind erneut Teil ihrer Darbietung. Sie haben

die Gelegenheit, sich mit den Stars zu messen. In diesem Sinne: Legt eure Hemmungen ab, zieht bequeme Klamotten an und macht euch auf etwas gefasst. Tommy the Clown & the Hip Hop Clowns sind am 3. Dezember im Ulmer Roxy!



Bunter Hip-Hop: Tommy the Clown

Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für die Show von Tommy the Clown & the Hip Hop Clowns, am 3. Dezember im Roxy. Einfach eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de senden. Einsendeschluss ist der 20. November 2007.

INFORMATION

www.roxy.ulm.de
ROXY – Kultur in Ulm, Schillerstr.1/12, 89077 Ulm, Tel. 0731 968620

Anzeige

Lassen Sie sich von uns verzaubern mit dem aktuellen

Herbst-Winter-Look

Lippenstifte von **Chanel**, spektakuläre Wimperntuschen von **Helena Rubinstein** und herbstliche Parfums von **Lalique**.

Wir laden Sie ein auf ein kostenloses, individuelles Make-up – die Inhaberin Ingrid Maucher hat Ihre Visagistenausbildung bei Chanel gemacht.

5 % Dankeschön-Bonus beim Einkauf!

Parfümerie Bohnhardt

Inhaberin Ingrid A. Maucher
Pfaugasse 16, 89073 Ulm
Telefon 0731 65346

Montag Ruhetag
Di – Fr 09:00 – 18:30 Uhr
Sa 09:00 – 16:00 Uhr

11/07 SpaZz

23

»Motivation schlägt Talent«

Bei Eckard Nothdurft wird nach neuesten Erkenntnissen der Sportwissenschaft trainiert

Ob als Spieler (Kreisläufer) oder als Handball-Bundesligatrainer, der 42-jährige Diplom-Sportlehrer für Sportwissenschaften und Pädagogik an der Landessportschule Albstadt hat bereits in fast allen Ligen gespielt und trainiert. Dem SpaZz stand der gebürtige Sonnenbühler vor dem Handball-Training (Videobesprechung) in den Räumen der TSG Söflingen Rede und Antwort und ließ einige Einblicke das Trainingskonzept gewähren.

SpaZz: Wie schaut Ihr Arbeitsalltag aus?

Eckard Nothdurft: Untertags vermittele ich angehenden Handball-, Basketball- und Mountainbike-Trainern an der Landessportschule das Fachwissen, das sie benötigen, um im Sport als Trainer erfolgreich zu sein. Abends setze ich die Theorie beim Handballtraining in die Praxis um.

Ist es einfacher, den angehenden Trainern oder Ihren Spielern etwas beizubringen?

Sehr schwierige Frage (lacht). Theorie und Unterricht jemandem beizubringen ist sicher einfacher, als wenn am Samstag beim Spiel die Kugeln fliegen.

Wie oft wird bei der TSG trainiert? Was muss man sich unter einem Training nach neuesten Erkenntnissen der Sportwissenschaft vorstellen?

Wir trainieren vier Mal die Woche, Montag bis Donnerstag, wobei ein Training davon mein Co-Trainer übernimmt. Bei der TSG herrschen optimale Trainingsbedingungen, was die Halle und das Fitness-Center angeht, die ich bis jetzt nicht einmal bei Erstligaverbindungen vorfand. Motorische Tests, Krafttests oder auch Sprinttests mit Lichtschranken lasse ich speziell in mein Training mit einfließen. Videobeobachtung oder auch Athletiktraining gehören ebenso dazu wie die Diagnostik, womit wir den Leistungsstand der Spieler optimieren.



Eckard Nothdurft: Trainer mit wissenschaftlicher Methodik

Wie definieren Sie die Teamführung bei der TSG?

Die Eigenverantwortung steht im Vordergrund. Der Spieler muss Entscheidungen selbst treffen. Selbstmotivation und Leistungsbereitschaft sind einige der wichtigsten Aspekte. Die Mannschaft besteht aus sehr jungen motivierten Spielern, ohne Stars und große Namen. Ich war schon immer der Ansicht »Motivation schlägt Talent«. Der Teamgeist ist selbstverständlich die Voraussetzung für den Erfolg. Zwar ist der Trainer das »Alpha-Tier« – untereinander haben wir aber ein sehr lockeres offenes Verhältnis und gehen offen mit Kritik um. Jeder Spieler muss kritikfähig sein.

Wo steht die TSG am Ende der Saison?

Wir haben kein konkretes Ziel. Die Mannschaft besteht aus sehr jungen Spielern, zu der neun neue Spieler hinzugekommen sind, die sich erst einmal entwickeln müssen. Die Mannschaft konkurrenzfähig zu machen, das ist mein Ziel.

Das Gespräch führte Michael Siegl

INFORMATION

TSG Geschäftsstelle, Harthäuser Straße 99, 89081 Ulm, Tel: 0731 936660

Anzeigen



HOBBYKUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

HOBBYKUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

it-neubauer.de
ulm . kempten . bodensee

fon . 0800 . 880 20 81 84
kostenlose hotline aus dem dt. festnetz

 Autorisierter Händler

 Autorisierter Service Provider

Wer war eigentlich...

...Cäcilie Auer



Viel wissen wir nicht über sie. Über die Frau, die bereits vor vierhundert Jahren Stipendien verteilte, um Studenten der Theologie und anderer Wissenschaften zu unterstützen. Die großzügige Spenderin hieß Cäcilie Auer und lebte von 1542 bis 1608.

Erst zwei Jahre vor ihrem Tod verschlug es die in Brünn geborene Tochter eines Richters nach Ulm. Die längste Zeit ihres Lebens, 44 Jahre, verbrachte sie in Wien. Doch 1601 bekam sie die Härten der Gegenreformation zu spüren, und die Protestantin war gezwungen, die Stadt zu verlassen. Cäcilie Auer zog zunächst nach Regensburg. Als sie 1606 einer Einladung des Senators Veit Marchtaler zu einer Badekur im Griesbad folgte, gefiel es ihr so gut in der Reichsstadt Ulm, dass sie blieb. Schon bald legte sie einen großen Teil ihres Vermögens in der Auer-Stiftung an, die noch bis 1919 existierte. Danach geriet die Wohltäterin in Vergessenheit, und erst 2002 würdigte sie die Ulmer Stadtverwaltung mit einem Straßennamen in einem Neubaugebiet am Safranberg.

Dieser Artikel wurde erstellt vom Arbeitskreis Frauengeschichte des ZAWiW der Uni Ulm im Rahmen des Projekts »Weibliche Straßennamen in unserer Stadt«.

Nicht nur die Stars können helfen

Radio 7 Charity Night zu Gunsten der Aktion »Drachenkinder«

Am 16. November 2007 wird Peter Maffay die zum zweiten Mal stattfindende Radio 7 Charity Night im Ulmer Stadthaus eröffnen. Ein umfangreiches Programm mit vielen Stars wird die zahlreichen Gäste, unter anderem auch aus Politik, Medien und Kultur, unterhalten. Moderiert wird der Abend von den Radio 7-Moderatoren Andi Scheiter und Chrissie Weiss. Zudem können sich die Gäste von sieben Gourmetköchen aus Baden-Württemberg verwöhnen lassen, mit den besten und edelsten Speisen. Ab 18.30 werden große Stars wie Annet Louisan, Maria Mena, Joo Kraus und einige mehr über den zu ihren Füßen liegenden, 15 Meter langen roten Teppich schreiten und das Ulmer Stadthaus betreten. Dies bietet eine gute Möglichkeit, die Stars, auch ohne Karten für die Charity Night, in Ulm zu begrüßen und hautnah zu erleben. Das eingenommene Geld und die erhofften Spenden werden der Aktion »Drachenkinder« zu Gute kommen. Radio 7 möchte in Zusammenarbeit mit der Peter-Maffay-Stiftung kranken und in sozialen Brennpunkten lebenden Kindern unvergessliche Momente bieten. Größtes Ziel der Drachenkinder: Ein paar schöne Tage auf einer mallorcinischen Insel zu verbringen, neue Kraft und neuen Mut zu schöpfen.

INFORMATION

www.radio7.de

Anzeige

Zum Wohl!



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



Dinge, die die Welt nicht braucht

Joghurt mit Smarties

Gesehen bei: Rewe

Darauf hat die Menschheit gerade noch gewartet! Da grinst uns doch aus dem Kühlregal eine kleine Portion Joghurt (100 g) an. In der Extra-Ecke für gesundes Müsli steckt jedoch kein Getreide, sondern Smarties. Wer ist wohl die Zielgruppe für den 65



Cent teuren Appetithappen? Sollen hier Kinder Lust auf mehr gesunden Joghurt kriegen? Dann haben wir einen noch besseren Tipp: Packt doch einfach Gummibären in die Getreide-Ecke. Oder Brausebonbons, das prickelt! Vielleicht wird damit der Joghurt nicht nur ein Pausenspaß, sondern sogar ein lustiges Party-Happening für Erwachsene. Mitlachen können wir leider nicht, uns schmeckt der Joghurt nämlich zu pampig, zu süß und zu sehr nach Vanille mit Geschmackverstärker. Das reißen auch die Schokolinsen nicht raus, die im Joghurt Farblinien bilden. Wer so was mag, kann Joghurt und Smarties ohnehin billiger selbst zusammenrühren.

Blume aus dem Ei

Gesehen bei: Wicky

Aus Eiern wachsen Blumen, sogar »I-love-you«-Blumen und »Thank-you«-Blumen, verspricht ein Erzeuger von Billiggeschenken aus Fernost.

»Schön wär's«, sagen wir da – denn wir haben es getestet. Haben uns so ein Ei gekauft, das eine Dankeschön-Blume werden will. Nach Anleitung köpfen wir das Ei. Die Keramik ist so dick, dass wir ein scharfes Messer zur Hilfe nehmen müssen. Mutter Natur – hier: der Hersteller – hat dem Ei einen flachen Boden mit Loch gegeben. Also brauchen wir es nicht mal in den Eierbecher stellen. Die Erde im Ei erinnert an Roibusch-Tee mit Faschings-Glitzer. Nach etwa sieben Tagen, meinte die Verkäuferin, wachse eine Blume. Was für ein dämlisches Verkaufs-Geschwätz! Obwohl wir die Erde gießen, wächst da – nichts. Ach Du dickes Ei, gut dass wir Dich nicht verschenkt haben. Den begossenen Müll tragen wir schnellstens zur Mülltonne. Preis: 0,95 Cent. *mas*



SpaZz GEWINNSPIEL

DVD-Verkaufsstart 16. November

Harry Potter und der Orden des Phönix

Lord Voldemort ist zurückgekehrt, doch das Zaubereiministerium tut alles, um diese Tatsache der Gemeinde der Zauberer vorzuenthalten. Zu dieser Strategie gehört auch, dass die Ministeriumsbeamtin Dolores Umbridge in Hogwarts zur neuen Professorin für die Verteidigung gegen die Dunklen Künste ernannt wird. Als Umbridge sich aber weigert, den Schülern die praktische Anwendung der Zaubersprüche zu ihrer Verteidigung beizubringen, überreden Ron und Hermine Harry, heimlich eine ausgewählte Schülergruppe auszubilden und sie so auf den bevorstehenden Krieg der Zauberer vorzubereiten. Schließlich kommt es zum fürchter-

lichen Showdown zwischen Gut und Böse.

Der SpaZz verlost eine Film-DVD und drei Harry-Potter-Sets bestehend aus zwei Stiften und einem Notizbuch. Einfach Namen, Anschrift und das Stichwort »Harry Potter« auf eine Postkarte an den KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm oder in eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Einsendeschluss ist der 15. November 2007. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die

XINEDOME

Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Da bleibt keine Frage offen!

Kult-Serie »Die drei ???« kommt am 8. November ins Kino

Nur haarscharf sind »Die drei ???« bei der – natürlich erfolgreichen – Aufklärung ihres letzten Falls mit dem Leben davongekommen. Jetzt ist erst einmal Urlaub angesagt, finden zumindest Peter Shaw (Zweiter Detektiv) und Bob Andrews (Recherchen und Archiv). Und selbst ihr Anführer Justus Jonas (Erster Detektiv) lässt sich nicht zweimal bitten. Denn Peters Vater hat die drei Jungs nach Südafrika eingeladen. Oder genauer gesagt: auf die Geisterinsel, wo er der steinreichen Miss Wilbur beim Bau eines Themenparks helfen soll. Dort angekommen, ist für Sonnenbaden, Schnorcheln oder andere Ferienaktivitäten plötzlich keine Zeit mehr: Ein mysteriöses Ungetüm, der so genannte Tokolosh, treibt nämlich sein Unwesen und sorgt für Angst und Schrecken unter den Arbeitern. Klare Sache: ein Fall für »Die drei ???«! **Wer vor den anderen wissen will, wie der Fall ausgeht, der kommt bereits am Sonntag, 4. November, 15 Uhr, in den Xinedome zur Vorabvorstellung. Xinedome und SpaZz verlosen zudem 5 x 2 Freikarten für »Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel«. Schickt uns einfach bis 6. November eine E-Mail an verlosung@ksm-verlag.de. Das Stichwort »???« nicht vergessen!**



TERMINE

Sonntag | 07.10.2007

Preview

»Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel«

Donnerstag | 18.10.2007

Preview »Abbitte«

Herbstferien | 27.10. – 04.11.2007

Ferienkinozeit (für Kinder & Schüler alle Tickets bis 18:30 Uhr nur 4 Euro bzw. inkl. kl. Popcorn & kl. Softgetränk 6,50 Euro)

Das aktuelle Programm und viele weitere Informationen unter www.xinedome.de

Filmtipp

»Abbitte«



An der Schwelle zum Erwachsenwerden beobachtet die 13-jährige Briony den leidenschaftlichen Flirt zwischen ihrer älteren Schwester Cecilia und dem Gärtnersohn Robbie. Herausgerissen aus ihrer kindlichen Phantasiewelt und verunsichert lässt sie kurz darauf ganz bewusst zu, dass Robbie für ein Verbrechen beschuldigt

wird, das er nicht begangen hat. Die Folgen der Ereignisse dieses Sommers 1935 lassen keinen der drei mehr los und führen sie auf unterschiedlichen Wegen durch die Schrecken des 2. Weltkriegs.

Über Tiefen und Höhen des menschlichen Wesens, zwischen Schuld und Erkenntnis und durch die Gezeiten des 20. Jahrhunderts spannt sich ein bewegendes Lebens- und Liebesdrama. Zugleich große Schicksalsgeschichte und emotionales Historienepos, ist »Abbitte« prachtvoll Kino und ein mitreißender Fluss der Gefühle.

Am 7. November findet um 20 Uhr im Xinedome die Preview des Films statt. Alle Damen erhalten zur Begrüßung ein Glas Sekt. Der SpaZz schenkt den ersten fünf E-Mail-Schreiber(inne)n (verlosung@ksm-verlag.de) – Stichwort »Abbitte«) jeweils zwei Karten für diese Preview.

INFORMATION

Ein Film von Joe Wright. Mit Keira Knightley, James McAvoy, Romola Garai, Vanessa Redgrave u.a., 123 Minuten. Start am 8. November.

1 kleine Tüte Winterpopcorn*
gültig vom 01. bis 30. Nov. 2007
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats November

31. Oktober bis 4. November

29. Biberacher Filmfestspiele
Sternenpalast, Biberach

Wenn der November anbricht, heißt das für Biberach, das Filmfest steht an. Der deutsche Film ist dann zu Gast in der oberschwäbischen Stadt, schließlich lautet das Motto »das Familientreffen der deutschen Filmmacher«. Für dieses Jahr haben sich unter vielen anderen Jan Josef Liefers, Heino Ferch, Justus von Dohnányi und Erwin Pelzig angekündigt, um ihre Filme vorzustellen. Denn in Biberach läuft kein Film ohne Präsenz eines dazugehörigen Kinomachers, der sich am Ende der Vorführung der Publikumsdiskussion stellt. Auch was die Filmauswahl angeht, dürfen nicht nur Cineasten wie-



der gespannt sein. Ausgewählt hat Intendant Adrian Kutter zum Beispiel »Vorne ist verdammt weit weg« – das Kinodebüt von Kabarettist Erwin Pelzig – oder »Das Konkclave« – eine Regiearbeit des Biberachers Christoph Schrewe, mit der die diesjährigen Filmfestspiele eröffnet werden. In der Filmfestgala am Sonntag Abend wird sich dann zeigen, wer sich nach Meinung der internationalen Jury als würdig erwiesen hat, mit dem Goldenen Biber ausgezeichnet zu werden. Infos und Tickets gibt es unter www.filmfest-biberach.de.

11. November, 20 Uhr

SWR2 Liederfest
Kulturhaus Schloss
Großlaupheim



Das SWR2 Liederfest in Laupheim hat den Gästen eine Menge zu bieten. Die Gruppe »Tango Five«, bestehend aus 4 Musikern und Komödianten, wird ihr Best-of Programm präsentieren. Edda Schnittgard war 13 Jahre als Queen Bee unterwegs und wird nun mit ihren Liedern und Monologen für Kabarett auf höchstem Niveau sorgen. Ein Auftritt der »medlZ« wird den Abend vollkommen machen. Überraschen werden sie mit eigenen Textideen und unkonventionellen aber sauberen Satzgesängen.

29. November, 20 Uhr

Werner Brix: Brix
allein im Megaplexx
Kabarett,
Zehntstadel Leipheim



Keine Zeit, immer im Stress? So geht es auch dem Kabarettisten Werner Brix. Er ist einfach immer auf Achse, der Terminkalender immer voll, seine Lebensphilosophie lautet ganz einfach »Tempo«. Und trotzdem findet Brix die Zeit, sich am 29. November als Gast im Zehntstadel in Leipheim begrüßen zu lassen. Seine genaue Beobachtung der globalen Gesellschaft und die Durchleuchtung der Dimension »Zeit machen« werden Programm des Abends sein. Es wird eine sonderbare kabarettistische Veranstaltung werden.

28. November, 20 Uhr

Jan Garbarek Group
Konzert, Roxy Ulm



Seit fast 40 Jahren ist Jan Garbarek ein Teil der europäischen Musikszene. Immer wieder fasziniert er seine Zuschauer durch seine Klangbilder und seine weiten Melodiebögen. Garbareks treue Weggefährten perfektionieren seine Klangbilder. Seine Weggefährten: Eberhard Weber am Bass, Pianist Rainer Brüninghaus und der Schlagzeugspieler Manu Katché, der neu dabei ist. Nun kommt das harmonische Quartett auch ins Roxy. Eines ist sicher: Die magischen Momente dieses Konzertes werden eine Spur beim Zuhörer hinterlassen.

Im November

Der Vogelhändler
Operette,
Theater Ulm



Die Vorstellung eines Tiroler Nusskuchens und eines Pfälzer Saumagens auf einem Teller befremdet zwar, hat aber durchaus komisches Potenzial. Die Christel der Post und der Adam aus Tirol finden sich in einer Verwechslungskomödie, pendelnd zwischen kleinbürgerlicher Beschaulichkeit und grenzüberschreitender Völkerverständigung, wieder. Satire und Ironie beschwören noch einmal, im Gewand des Volkstheaters, den Ursprung der klassischen Wiener Operette, »der Vogelhändler«, herauf, ehe ein neues Zeitalter beginnt.

REGELMÄSSIG

täglich 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags
11:30 und 14:30, **Stadtführung**, mit Berücksichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Mo - Sa 10:00, **Führung 'Mächtige Klänge'** (nach der Stadtführung erleben Sie im Ulmer Münster noch ein Orgelkonzert)

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), **Stadthaus, Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donaueschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 - 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Stündl. Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Mi, 19 Uhr, Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr WeststadtHaus, **Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

tägl.: 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

3. **Tourismus & Caravan Tage Ulm**
08.11. - 11.11.2007, Ulm-Messe

Flohmarkt
17.11. - 18.11.2007, Ulm-Messe

Antik Markt
23.11. - 25.11.2007, Ulm-Messe

Ulmer Weihnachtsmarkt 2007
26.11. - 22.12.2007, Münsterplatz

Mittelalterliche Weihnachtsmesse
30.11. - 22.12.2007, Flussmeistereigelände am Jahnufer

Sonstiges

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007, bis 30.11.2007, versch. Orte

10. **Ulmer MädchenWoche**
26.10. - 02.11.2007, versch. Orte

Do 01

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Paulus op.36 von Mendelssohn Bartholdy, 18:00, Klosterkirche Obermarchtal

THEATER / TANZ

Kasperle u. die Suche nach Schnuffi
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Kasperl und die verzauberte Prinzessin, 15:00, Ulmer Marionettentheater

Faust- Der Tragödie erster Teil
19:00, Theater Ulm

Der Streit
20:00, SchlossTheater Erbach

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Ulrike Maria Stuart
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Niki de Saint Phalle 'Daddy'
16:00, Mephisto Kino

Schatzkammer Regenwald
19:00, Botanischer Garten

Fr 02

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Langer Stadthausabend
21:00, Stadthaus

KONZERTE

5Bugs / Bitune, 20:00, Roxy

Das Stadthaus bei Nacht
21:00, Stadthaus

The Dadds, 21:00, Eden Ulm

Rockbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Kasperle u. die Suche nach Schnuffi
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

'Aktion Don Quixote'
20:00, Gemeindehalle Eggingen
Der Freischütz, 20:00, Theater Ulm

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Faust. Der Tragödie zweiter Teil
20:15, Theater Ulm

Undine geht, 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Orientalische Geschichten
15:30, Zentralbibliothek

Lesung 'Wortkunstlauf'
20:00, TheaterWerkstatt Ulm

Ulmer Presseball 2007
20:00, Edwin-Scharff-Haus



14. Internationale Ulmer Weintage 2007

in den schönen Gewölbden des Donaueschwäbischen Zentralmuseums,
Schillerstr. 1, 89077 Ulm

2. Nov. 2007 von 18 - 22 Uhr und
3. Nov. 2007 von 15 - 20 Uhr

Zahlreiche Winzer und Repräsentanten freuen sich auf Ihr Interesse und Ihre Fragen.
Das Verkostungsentgelt beträgt pro Tag € 10. Gutschrift ab € 100 Einkauf.
www.wein-bastion.de

Sa 03

KONZERTE

Benefizkonzert
19:30, Edwin-Scharff-Haus

The Kelly Family, 20:00, Pauluskirche

Sounds of Love *Premiere*
20:00, Stadthaus

Artnormal, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Kasperle u. die Suche nach Schnuffi
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Pension Schölller, 19:00, Theater Ulm

Kleine Engel, 19:30, Theater Ulm

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Projekt Watzmann
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Nilufar's Benefiz-Orient-Tanz-Gala
20:00, W.-Eychmüller-Haus Vöhringen

'Aktion Don Quixote'
20:00, Gemeindehalle Eggingen

Undine geht, 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Regionaler Filmwettbewerb Süd-Ost
10:00, Ulmer Film- und Fotoautoren e.V

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: Familienfest mit Topolino und Trampolin', 15:00, Jugendhaus Neu-Ulm

Ü30 - Party, 20:00, Donauhalle

Tango Argentino
21:00, Café Ritmo Latino

So 04

KONZERTE

Culcha Candela, 20:00, Roxy

MESSEN / MÄRKTE

Computer- und Elektronikbörse
11:00, Ulm-Messe

SSV Ulm 1846 - 1. FC Normannia Gmünd, 15:00, Donaustadion

THEATER / TANZ

Matinée zu 'Der Reigen' und 'Selt-same Liebe'
11:00, Stadtbücherei Erbach

Corx & Murx Zaubercloowns, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

'Aktion Don Quixote'
14:30, Gemeindehalle Eggingen

Kasperle u. die Suche nach Schnuffi
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Schwobbele, Bobbele, bunter Clown
15:00, Altes Theater

Der Vogelhändler, 19:00, Theater Ulm

Selt-same Liebe - Premiere
19:00, SchlossTheater Erbach

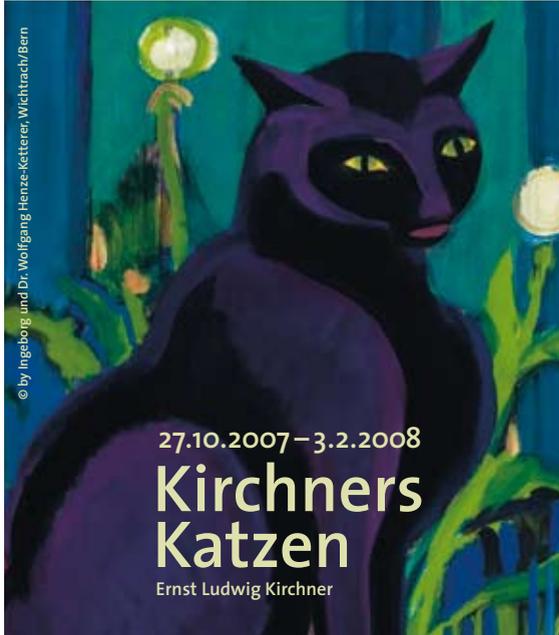
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
19:00, Histor. Stadttheater Weißenhorn

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
11:00, Ulmer Museum

Anzeige





27.10.2007 – 3.2.2008

Kirchners Katzen

Ernst Ludwig Kirchner

Museum Biberach
www.museum.biberach-riss.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Samstag | 03.11.2007 | 20:00 Uhr Projekt Watzmann

Live umgesetzt wird der Watzmann von Musikern und Künstlern aus der Gegend.



Sonntag | 11.11.2007 | 20:00 Uhr SWR2 Liederfest

mit Tango Five, Edda Schnittgard, mēdlz



Donnerstag | 29.11.2007 | 20:00 Uhr Alfons

Seine schönsten Umfragen, Comedy und anrührende Momente



Donnerstag | 06.12.2007 | 20:00 Uhr Monika Gruber

"Hauptsach' gsund!"



Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
Ticket-Hotline: 07392 96800 16
www.kulturhaus-laupheim.de

Niki de Saint Phalle 'Daddy'
13:00, Mephisto Kino

Kaffee, Tee und andere Genussmittelpflanzen, 14:00, Botanischer Garten

CineASTA präsentiert: Der dritte Mann (England 1949), 15:15, Obscura

Mo 05

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Auftaktveranstaltung Oberbürgermeisterwahl, 18:00, Stadthaus

Di 06

KONZERTE

Carlos del Junco & Band
20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Open Gig, 20:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Trachtenverkauf
09:00, Edwin-Scharff-Haus

Gesellschaftlichen Engagement als wichtiger Teil der Unternehmensstrategie, 16:00, Stadthaus

'Büchse 13' - Gedenken - Erinnern - Bilden - Handeln, 19:00, Büchse 13 - Ulmer Treff für kritische Geschichtskultur

Wir klopfen an die Pforte des Orients
19:30, Stadtbibliothek Ulm

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Das Islambild in den deutschen Medien', 20:00, Vh Ulm

Sarah Kuttner, 20:00, Roxy

CineASTA präsentiert: Der dritte Mann (England 1949), 22:15, Obscura

Mi 07

KONZERTE

Itchy Poopzkiid, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00, Theater Ulm

Kasperle und der Schatz in der Rauhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Kasperl und die verzauberte Prinzessin, 15:00, Ulmer Marionettentheater

Der Freischütz, 20:00, Theater Ulm

Schrottelengel, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Donau - Lebensader Europas
17:00, Stadthaus

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Tänze zum Loslassen und Kraft schöpfen'
19:00, Johanneshaus Neu-Ulm

Lebensläufe aus den Donauländern: Peter Langer im Gespräch mit Milovan Bozinovic, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

CineASTA zeigt: 'Der dritte Mann'
20:15, Obscura

Do 08

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Kasperl und die verzauberte Prinzessin, 15:00, Ulmer Marionettentheater

Kasperle und der Schatz in der Rauhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Der Reigen - Premiere
19:00, SchlossTheater Erbach

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theaterei Herrlingen

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Ulrike Maria Stuart
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
18:00, Ulmer Museum

Bürgerforum 'Mitreten über Europa' am 08. November, 19:00, Stadthaus

Die Feuerprobe
19:30, Stadtbibliothek Ulm

Öffentliche Jahresveranstaltung der Scultetus-Gesellschaft e.V. Im/Donau
19:30, Kornhaus

Fr 09

FESTE / JUBILÄEN

Ü 30 Platin Party im Wiley Club
22:00, Wiley Club

KONZERTE

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Faszination Bajan - von Vivaldi bis Gershwin', 19:30, Pfarrzentrum St. Albert Offenhausen

Robbi & Friends, 20:00, Roxy

Jubilee Jazz All Stars featuring Roy Williams, 20:00, Kornhaus

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Dikanda', 20:30, Charivari

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Rauhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Kleinbürgerhochzeit
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theaterei Herrlingen

Der Vogelhändler, 20:00, Theater Ulm

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Impro-Match mit den Showbuddies
20:00, Vh Ulm

'Aktion Don Quixote'
20:00, Gemeindehalle Eggingen

Undine geht, 20:15, Adk

Werkstatt: Choreografie
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Orientalische Geschichten
15:30, Zentralbibliothek

Sa 10

KONZERTE

Konzerte zur Marktzeit
11:00, Petruskirche Neu-Ulm

Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken-Chor, 19:00, Pauluskirche

Veto, 21:00, Café Wintergarten

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Rauhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Pension Schöllner, 19:00, Theater Ulm

Bastien und Bastienne
19:30, Theater Ulm

Kleinbürgerhochzeit
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Almut Grytzmann: Bertolt Brecht
20:00, Zehntstadel Leipheim

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theaterei Herrlingen

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

'Aktion Don Quixote'
20:00, Gemeindehalle Eggingen

Undine geht, 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Workshop - Grips-Tipps und Memo-tricks, 10:00, TSG Söflingen

NABU Kindergruppe, 14:00, Treffpunkt: Endhaltestelle Linie 1, Donauhalle

Ulmer Extras: 'Vom gelben Fleck zum gelben Stern'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

In der Stille der Nacht - Fackeln weisen den Weg, 19:00, Kloster Wiblingen

Donau 3FM Ü30 Fete, 21:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

So 11

KONZERTE

blech vokal, 16:30, Wengenkirche Ulm

Dietrich Buxtehude, Das Jüngste Gericht, 18:00, Haus der Begegnung

Sinfoniekonzert, Weber, Dvorak
18:00, Kornhaus

Bernie Conrads & Pankraz
20:00, Roxy

SWR2 Liederfest
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER / TANZ

Matinée Macbeth, 11:00, Theater Ulm

Puppentheater Schlabbergosch: Kasperl und die Laterne, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Der Vogelhändler, 14:00, Theater Ulm

'Aktion Don Quixote'
14:30, Gemeindehalle Eggingen

Kasperle und der Schatz in der Rauhöhle
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Papageno und die Zauberpflöte
15:00, Altes Theater

Pippi in Taka-Tuka-Land
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Tortuga, 15:00, Roxy

Der Reigen
19:00, SchlossTheater Erbach

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
19:00, Histor. Stadttheater Weißenhorn

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Reisefest des Spezialisten für Busreisen, Kur und Kreuzfahrt
10:00, Stadthaus

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
11:00, Ulmer Museum

Dokumentarfilm: Das Phänomen Bruno Gröning, 11:00, Dietrich Kino

Öffentliche Führung 'Blicke auf Rumäniens Vergangenheit', 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Führung 'Glanzstücke im Museum der Brotkultur', 15:00, Museum der Brotkultur

CineASTA zeigt: 'Sasori' (OmU)
15:15, Obscura

Mo 12

KONZERTE

European Union Chamber Orchestra - 4. Meisterkonzert
20:00, Congress Centrum Ulm

Instrumental- und Gesangskonzert
20:00, Kloster Blaubeuren

THEATER / TANZ

Textanprobe 2 - Szenische Autorenlesung (Premiere), 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sonderführung für Kinder und Jugendliche - Von Mönchen und Bauern
15:00, Kloster Wiblingen

Stammheim, 19:30, Theater Ulm

Ulmer Technikgeschichte - Neues zu einem spannenden Thema
20:00, Stadthaus

Di 13

THEATER / TANZ

Soirée Antoniusfeuer
19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vegetation und Kultur der mittleren Wolga, 18:00, Botanischer Garten

Dienstag, 13.11., Ulm
Haus der Begegnung
Grüner Hof 7

Ruediger Dahlke

18:30 Wege aus Angst und Depression
20:30 Richtig essen und genießen

Karten: Trafitti Stadthaus
-reserv.: Tel. 0931 44545
arnold-schreibservice@t-online.de

Wege aus Angst und Depression
18:30, Haus der Begegnung

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Vom 'Kampf der Kulturen' zum 'Islamo-Faschismus'', 20:00, Vh Ulm

Wie krank ist die neue elektronische Gesundheitskarte?, 20:00, Stadthaus

Richtig essen und genießen
20:30, Haus der Begegnung

CineASTA zeigt: 'Sasori' (OmU)
22:15, Obscura

Mi 14

SPORT

Eskimotieren im Kajak im Schwimmbad, 18:00, aqua terra Kanuladen

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Blauer Mittwoch: Kreativwerkstatt - 'Die Indianer sind los', 15:00, Charivari

Der Nussknacker
17:00 + 20:00, Congress Centrum Ulm

neueDramatik: Genannt Gospodin
20:15, Theater Ulm

Vater - Land - Premiere, 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Goethes amtliche Schriften
19:30, Vh Ulm

Informationsabend: Rumänien - Das jüngste Mitglied der europäischen Union, 19:30, Haus der Begegnung

Der Ulmer Winkel (16.-18. Jh) - eine bikonfessionelle Zone?
19:30, Ulmer Museum

Südwest Presse Forum: Dr. Peter Gauweiler MdB (CSU), 20:00, Stadthaus

CineASTA zeigt: 'Sasori' (OmU)
20:15, Obscura

Do 15

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Anzeige

SWR2 Lied + Kabarett
mit Tango Five, Edda Schnittgard (Ex-Queen Bee), MEDLZ

Sonntag, 11.11.2007 20h
Kulturhaus Laupheim

WK 16 € inkl. WK-Gebühr
Tickethotline und Info:
07392 96800-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Faust- Der Tragödie erster Teil
18:00, Theater Ulm

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der Reigen
20:00, SchlossTheater Erbach

Caveman, 20:00, Roxy

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theateri Herrlingen

Bastien und Bastienne
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
18:00, Ulmer Museum

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Dein Lachen soll zu Perlen werden', 19:00, Vh Ulm

„Das Leben, ein Kartenspiel: Niki de Saint Phalle und ihr Tarot-Garten“
19:00, Ulmer Museum

Fr 16

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung: Entdeckungen: Höhepunkte der Landesarchäologie, 19:00, Ulmer Museum

Eröffnung der neuen Museumsräume im Zwischenbau, 19:00, Ulmer Museum

Anzeige

WBK Russ

Mo | 12.11.07 | 20 Uhr Congress Centrum

4. Meisterkonzert
European Union Chamber Orchestra

Solist: Laura Mikkola, Klavier

Holst: A Moorside Suite
Haydn: Konzert für Klavier und Orchester D-dur Hob.XVIII:11
Dvórák: Walzer für Streichorchester op. 54
Haydn: Sinfonie Nr. 64 A-dur Hob.I:64

Sa | 01.12.07 | 20 Uhr Congress Centrum

1. Sinfoniekonzert
Budapest Festival Orchestra

Leitung: Iván Fischer

Solist: Alexander Toradze, Klavier

Strauss: Der Rosenkavalier (erste Walzerfolge)
Prokofjew: Ouvertüre über hebräische Themen op.34/b
Ravel: Konzert für Klavier und Orchester G-dur
Strauss: Der Rosenkavalier (zweite Walzerfolge)
Prokofjew: Konzert für Klavier und Orchester Nr.1 Des-dur op. 10
Ravel: La Valse

Mo | 03.12.07 | 20 Uhr Roxy

Tommy the Clown

Tickethotline: Tel. 0731 967070

FESTE / JUBILÄEN

Kepler meets Humboldt Abiparty - Part One, 22:00, Su.Casa (im Xinedome)

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Michael Kohlhaas - Premiere
20:00, Roxy

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theateri Herrlingen

Der Vogelhändler, 20:00, Theater Ulm

Kleine Engel, 20:15, Theater Ulm

Vater - Land, 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Participatio'
15:00, Gemeindehaus St. Georg

Nacht der 1000 Lichter
19:00, Ulmer Münster

Drachenkinder Charity Night
19:00, Stadthaus

Sa 17

KONZERTE

Konzerte zur Marktzeit
11:00, Petruskirche Neu-Ulm

Dirty South Jam Vol.2
18:00, Büchsenstadel Ulm

Ensemble Interculturell
19:00, Pauluskirche

Reinhard Köhler & Andreas Usenbenz, 20:00, Künstlerhaus

Herbstkonzert des Musikverein Söflingen, 20:00, Kornhaus

DJ's Bleep Geeks, 21:00, Eden Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Second-Hand Modemarkt
11:00, Ulm-Messe

SPORT

SSV Ulm 1846 - Stuttgarter Kickers II
14:30, Donaustadion

ratiopharm Ulm - TBB Trier
19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Der Freischütz, 19:00, Theater Ulm

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
19:00, Histor. Stadttheater Weißenhorn

Antoniusfeuer, 19:30, Theater Ulm

Kleinbürgerhochzeit
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theateri Herrlingen

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Michael Kohlhaas, 20:00, Roxy

Vater - Land, 20:15, Adk

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU Kindergruppe
14:00, Treffpunkt: Bürgerhaus Mitte

Ulmer Extras: 'Raue Nächte - geweihte Nächte'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Frauenbegegnungstag, Zukunftsträume', 14:30, Johanneshaus Neu-Ulm

Familienprogramm: 'Die kleine dicke Ritterin', 15:00, Charivari

So 18

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Vernissage: Konrad Klapheck - 'Gemälde und Arbeiten auf Papier'
11:00, Kunstverein

Hochzeitsmesse
11:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

2. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

Carsten Daerr Trio
21:00, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und das Picknick
11:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Pension Schöllner, 14:00, Theater Ulm

Tom Sawyers Abenteuer
15:00, Altes Theater

Die Weihnachtsgans Auguste
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Frieda Fröschli und das Picknick
15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Tortuga, 15:00, Roxy

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Susanna im Bade - susanne un jour
18:00, Stadthaus

Der Reigen
19:00, SchlossTheater Erbach

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
19:00, Histor. Stadttheater Weißenhorn

Caveman, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Gedenkfeier der Ulmer KZ-Gedenkstätte am Volkstrauertag
11:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean' anschließend Kunst-Lunch, 11:00, Ulmer Museum

Führung durch die KZ-Gedenkstätte
12:15, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

5. Ulmer Kurzfilmschau
13:00, Film- und Fotoautoren e.V.

CineAstA zeigt: 'Stay' (OmU)
15:15, Obscura

Mo 19

KONZERTE

Radio String Quartet 'celebrating the Mahavishnu Orchestra', 20:00, Stadthaus

THEATER / TANZ

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

Open Stage, 20:00, Roxy

Di 20

KONZERTE

Künstler für die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), 19:00, Stadthaus

2. Kammerkonzert
19:30, Musikschule der Stadt Ulm

Eröffnungskonzert der Aktion 'Ulmer helfft', 20:00, Congress Centrum Ulm

THEATER / TANZ

Open Gig, 20:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Vereinsabend, 19:30, Clubgaststätte der Ulmer Kanufahrer

Russische Wintermärchen
20:00, Charivari

CineAstA zeigt: 'Stay' (OmU)
22:15, Obscura

Mi 21

FESTE / JUBILÄEN

Uni goes Roxy, 22:00, Roxy

KONZERTE

Musikalischer Spaziergang durch den jüdischen Alltag: Schabbat
19:00, Stadthaus

Haidling, 20:00, Congress Centrum Ulm

SPORT

Eskimotieren im Kajak im Schwimmbad, 18:00, aqua terra Kanuladen

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Blauer Mittwoch: Mit allen Sinnen - 'Kampf der Giganten', 15:00, Charivari

Kasperl und die verzauberte Prinzessin, 15:00, Ulmer Marionettentheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin, 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Pension Schöllner, 20:00, Theater Ulm

Die Revue - Premiere
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Springerle abformen für Hausfrauen und Hausmänner
13:00, Museum der Brotkultur

Zu Fuß über die Alpen
20:00, Edwin-Scharff-Haus

CineAstA zeigt: 'Stay' (OmU)
20:15, Obscura

Do 22

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Doppelausstellung: Maya Reichwald 'Horizonte/Herrmann Reichwald 'Planet'
19:00, Künstlergilde

KONZERTE

Die kleine Tierschau, 20:00, Roxy

Die kleine Tierschau

25 Jahre

„Das Wunder von Heubach“
Geburtstagsgala

22+23-11-07

www.ROXY.ulm.de

John Schooley, 21:30, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Pippi in Taka-Tuka-Land
10:00 + 14:30, Musikschule Neu-Ulm

Kasperl und die verzauberte Prinzessin, 15:00, Ulmer Marionettentheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin, 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theateri Herrlingen

Macbeth, 20:00, Theater Ulm

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der Reigen
20:00, SchlossTheater Erbach

Schrottelengel, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vorstellung der OB-Kandidaten
Kornhaus

Springerle abformen für Hausfrauen und Hausmänner
13:00, Museum der Brotkultur

Vampire
15:30, Stadtbibliothek Eselsberg

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Entdeckungen'
18:00, Ulmer Museum

Zimtsterne & Pfefferkuchen
19:00, Botanischer Garten

Die Donau in der Geschichte: Grenze - Brücke - Straße, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Leben nach dem Tod, 19:30, Stadthaus

Das rote Jahrzehnt: 1967 bis 1977
20:00, Vh Ulm

Fr 23

KONZERTE

Die kleine Tierschau, 20:00, Roxy

Langer / Köhler /Schmitt
20:00, Künstlerhaus

13. Konzert von Stipendiaten der Jürgen-Ponto-Stiftung, 20:00, Pauluskirche

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin, 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Puppentheater Schlabbergosch zu Gast in Böfingen
15:00, Stadtbibliothek Böfingen

Faust Nacht - Faust- der Tragödie erster Teil, 19:00, Theater Ulm

Theater-Zauber
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theateri Herrlingen

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

„Bauch, Beine, Hirn“ - Kabarett mit Heidi Friedrich von „den Tanten“
20:00, Vh Ulm

Gute Freundschaften sollten Sie pflegen!

Günzburger Weizen
Das hefefrische Vergnügen

Ulrike Maria Stuart
20:15, Theater Ulm

Vater - Land, 20:15, Adk

Impro-Match Showbuddies vs. Wortwechsel, 20:30, Roxy

Faust Nacht - Faust. Der Tragödie zweiter Teil, 22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

In der Stille der Nacht - Fackeln weisen den Weg, 19:00, Kloster Wiblingen

Disko 90, 22:30, Roxy

Sa 24

KONZERTE

Konzerte zur Marktzeit
11:00, Petruskirche Neu-Ulm

Reinhard Köhler & Andreas Usenbenz, 20:00, Synästhesiewerkstatt

Magnolia & van Endert
21:00, Jazzkeller Sauschdall

SPORT

10. ratiopharm-Gesundheitssporttag
13:45, TSG Söflingen

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin, 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Der Vogelhändler, 19:00, Theater Ulm

Schrottelengel, 19:30, Theater Ulm

Leben ein Tanz - Premiere
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theateri Herrlingen

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Vater - Land, 20:15, Adk

Die Nacht von Stammheim
22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Weihnachtsduft liegt in der Luft - Gewürze, Duft, Weihnachtsbräuche
14:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Geheimnisvolle Boten zwischen Himmel und Erde'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Eröffnung der Kunsthalle Weishaupt
16:00, Kunsthalle Weishaupt

So 25

KONZERTE

Mozart Requiem, 19:00, Pauluskirche

Kristjan Randalu Quartet
20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00, Theater Ulm

Ritter Firlelanz jagt das Schloßgepenst, 11:00 + 15:00, Kindertheater-Werkstatt Ulm

Tom Sawyers Abenteuer
15:00, Altes Theater

Kindertheater: 'Füllt milder Hauch mein Segel', 15:00, Schloss Theater Erbach

Kasperle und die schlaflose Prinzessin, 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Macbeth, 19:00, Theater Ulm

Der Reigen
19:00, SchlossTheater Erbach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
11:00, Ulmer Museum

A Woman and a Half, 15:00, Stadthaus

CineAstA zeigt Das „Duel Project“ („2LDK“ & „Aragami“), 15:15, Obscura

Mo 26

KONZERTE

Mozart-Messe, 19:00, Kath. Kirche St. Georg

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Der Weihnachtsmann kommt
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch OB Ivo Gönner
18:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Lebens-Geschichten'
19:00, Familienzentrum Neu-Ulm

Di 27

KONZERTE

Weihnachtliche Bläsermusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Open Gig, 19:30, Theater Ulm

Der Vogelhändler, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Museumspädagogische Aktion: Blaufärberei für Kinder ab 6 J., 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Tag des Ehrenamtes
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Zwischen Pop und Dschihad - Muslimische Jugendliche in Deutschland', 20:00, Vh Ulm

CineASTA zeigt: Das 'Duel Project' (2LDK' & 'Aragami'), 22:15, Obscura

Mi 28

KONZERTE

Hört es singt und klingt mit Schalle
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Jan Garbarek Group
20:00, Congress Centrum Ulm

SPORT

Eskimotieren im Kajak im Schwimmbad, 18:00, aqua terra Kanuladen

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Blauer Mittwoch: Kochen und Backen - 'Western-Schmaus'
15:00, Charivari

Teddy und seine Freunde
15:00, Ulmer Marionettentheater

Kasperle und der Wassergeist
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Pension Schöllner, 20:00, Theater Ulm

Werkstatt: Choreografie
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Springerle abformen für Hausfrauen und Hausmänner
13:00, Museum der Brotkultur

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Im Gespräch mit den OB-Kandidaten', 20:00, Stadthaus

CineASTA zeigt: Das 'Duel Project' (2LDK' & 'Aragami'), 20:15, Obscura

Do 29

KONZERTE

Festliche Bläsermusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Triband, 20:00, Roxy

Chikini, 21:30, Eden Ulm

THEATER / TANZ

Pippi in Taka-Tuka-Land
10:00 + 14:30, Musikschule Neu-Ulm

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Kasperle und der Wassergeist
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Teddy und seine Freunde
15:00, Ulmer Marionettentheater

Macbeth, 20:00, Theater Ulm

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theaterei Herrlingen

Alfons
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Werner Brix: Brix allein im Megaplex, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Der Streit
20:00, Schloss Theater Erbach

Faust. Der Tragödie zweiter Teil
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Springerle abformen für Hausfrauen und Hausmänner
13:00, Museum der Brotkultur

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Entdeckungen'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung durch die Ausstellung: 'Niki & Jean'
18:00, Ulmer Museum

Stadthaus-Spezialführung mit Glühwein, 19:00, Stadthaus

Fr 30

KONZERTE

Weihnachtliche Musik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Adventliche Musik
19:15, Ulmer Weihnachtsmarkt

Trio Shurano y La Picarona
15:00, Charivari

Tanzbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Der Lebkuchenmann
11:00 + 13:30, Theater Ulm

Kasperle und der Wassergeist
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

'Zum Geburtstag Mord'
19:00, Schloss Theater Erbach

Mario Barth - Männer sind primitiv, aber glücklich, 20:00, Donauhalle

Theater-Zauber
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Gut gegen den Nordwind
20:00, Theaterei Herrlingen

Der Vogelhändler, 20:00, Theater Ulm

Die Kaktusblüte
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Backblech - 'Love hurts', 20:00, Roxy

Antoniusfeuer, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

'Albert-Einstein-Universität?' - Warum 1980 daraus nichts wurde
20:00, Vh Ulm

Rettet Buddhas Vermächtnis
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Shurano', 20:30, Charivari

AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum. Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr
bis 06.01.2008, **Niki & Jean - L'Art et l'Amour**
17.11. - 30.03.2008, **Entdeckungen: Höhepunkte der Landesarchäologie**

Stadthaus, Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, So u. Fei 11-18 Uhr
bis 27.01.2008, **Itty Neuhaus**

Museum der Brotkultur
bis 04.11.2007, **Seelen, Brezeln, Hüngebrote - Vom täglichen Brot und brotlosen Zeiten in Baden und Württemberg**
bis 19.11.2007
Studioausstellung: Elisabeth von Thüringen und das tägliche Brot'

Edwin Scharff Museum
bis 18.11.2007, **Steht bloß rum und ist nackt? Skulptur entdecken!**
30.11. - 02.03.2008
Max Klingler - Der neue Mensch

Museum in der Klostermühle
bis 04.11.2007, **Tischlein deck dich - Porzellan, Silber und Gläser ab 1900**

Galerie Tobias Schrade
bis 01.11.2007, **Friedemann Grieshaber: Skulpturen und Zeichnungen**
04.11. - 13.12.2007
Rasso Hecker: Malerei

Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen
bis 22.11.2007, **Vom alten Ulm bewegt**

HÖHN-Galerie Ulm
bis 04.12.2007
Jürgen Elsner - Die Farbe des Lichts

Donauschwäbisches Zentralmuseum

bis 06.01.2008, **Sonderausstellung: 'Blicke auf Rumänien'**

Stadtbibliothek Ulm
bis 10.11.2007, **Sesam öffne dich: Bilder vom Orient in der Kinder- und Jugendliteratur**

Café/Bistro Vorfeld Inn
bis 02.12.2007, **'Leuchtene Visionen', Ausstellung von Irena Voit**

Kontaktstelle für die Ausländische Bürgerschaft
bis 10.11.2007, **Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2007: 'Ausstellung: Sesam öffne dich'**

Hochschule Ulm
bis 30.11.2007, **Franz Xaver Lutz - Ein mathematisches Kunstbuch / Ein künstlerisches Mathematikbuch**

Galerie im Kornhauskeller
bis 08.12.2007
Kurt Kneer: Malerei + Kleinplastiken

Galerie Sebastianskapelle
bis 22.11.2007, **Zeichnungen und Videos von Elke Lehmann**
25.11. - 20.12.2007, **Textilkunst der Kuna Indianer aus Panama**

Galerie Ulmer Volksbank
30.10. - 23.11.2007
Anita Kreck - Malerei und Grafik

Haus des Landkreises
15.11. - 23.11.2007, **Schulkunstaustellung 'Papier und Pappe'**

Kunstverein
18.11. - 06.01.2008, **Konrad Klapheck - 'Gemälde und Arbeiten auf Papier'**

Künstlertgilde
22.11. - 16.12.2007, **Doppelausstellung: Maya Reichwald, 'Horizonte' / Hermann Reichwald, 'Planet'**

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de;
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de;
Künstlertgilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlertgilde.telebus.de;
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914;
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-gasse 25, Ulm;
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de;
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de;
1. Ulmer Kasperletheater, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de;
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de;

Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442;
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de;
Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080;
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990;

Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de;
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, T el. 0731 3870767, www.kcc-theater.de;
ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016;

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de;
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180;
Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, www.edwin.scharff.museum.de;

Museum der Brotkultur, Salzstadel-gasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de;
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241;
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de;

Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de;
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de;
Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013

Sonstige
UlmMesse, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de;
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de;
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
AdK AdK Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.AdK-ulm.de;
Altes Theater, Ehinger Tor, Ulm;
Theaterei Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177;

Theater Neu-Ulm, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de;
Theater i.d. Westentasche, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net;
TheaterWerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de;
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

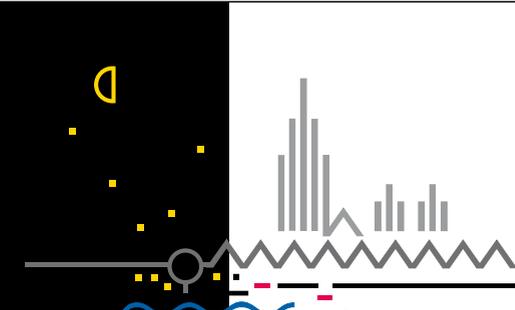
KSM FOTOWERKSTATT
Profi-Bilder zu
Topkonditionen!
www.ksm-verlag.de



TAGEN UND FEIERN

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum
direkt an der Donau
Sicherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.
Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.



Hotel **Ulmer Stuben**
89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



Anzeige

BIG PRINT

BY KESSLER

Solutions on demand

- DRUCKVEREDELUNG
- LARGE-PRINT-POSTER
- OFFSETDRUCK
- PERSONALISIERUNG
- FARB-DIGITALDRUCK
- SCHWARZ/WEISS-DIGITALDRUCK
- DUMMYHERSTELLUNG

KESSLER
DRUCK • MEDIEN

WWW.KESSLERDRUCK.DE





Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenhal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Er braucht viel Fett.

Sie nicht.

Wir informieren Sie gern ausführlich und unverbindlich über die neuen Methoden der Körperkonturierung.

Weitere Schwerpunkte:

- Geringinvasive Faltentherapien
- High-Tech-Laserverfahren
- Laser-Haarentfernung
- Medizinische Kosmetik
- Shiatsu und Akupressur

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de

wo ANTIQUITÄTEN ZUM ERLEBNIS WERDEN!

modern meets classic
Antiquitäten & Accessoires

Fischergasse 8 • 89073 Ulm
Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 11:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
Und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 0171 5277300

Leder & Antikes

Nikolaus Maier-Mangold
Weiherweg 3/5 • 89185 Humlangen
Tel/Fax: 07305 6255 o. 0171 5277300
nikolaus.maier-mangold@t-online.de
www.antiquaeten-maier-mangold.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Szene 23
fotografie
Portrait Bewerbung Hochzeit

hochzeitsfotografie bewerbungsfotos aktfotografie modelfotografie
portrait sedcard fashion kinderfotografie people seniorenfotografie
reportage dessous professionel unkonventionell sinnlich passbild

0731/175 66 300 0175/56 24 054
www.foto-szene23.de
info@foto-szene23.de
Eselsberg Agathe Streicher Weg 23

Exklusive Doppelhaushälfte
in Ulm-Söflingen

6,5 Zimmer, 150 m² Wohnfläche

Diese moderne Doppelhaushälfte befindet sich in sonniger, zentraler Lage. Hochwertig ausgestattet ist diese Doppelhaushälfte mit einer exklusiven Einbauküche und einem gemauerten Kaminofen. Eine Garage und ein geschmackvoll angelegter, neu gestalteter Garten gehören zum Haus.

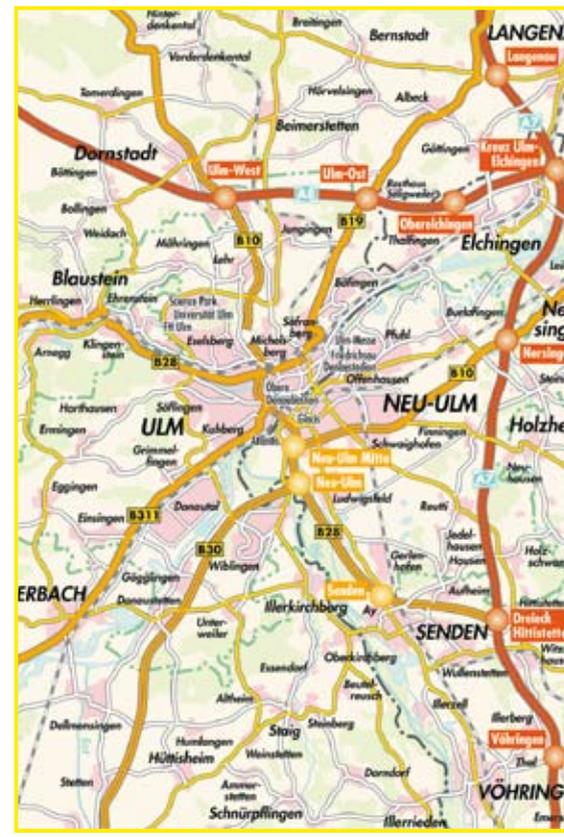
Objekt-Nr. 2491
(mehr dazu im Internet)

EUR 439.000.- **TENTSCHERT**
Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Topfgelüster
Gespräche beim Kochen

Die neue Kochbuchserie aus dem KSM Verlag: **Rezepte | Interviews | Fotos**
Unser erster Gast: **Dr. Monika Stolz** | Ministerin für Arbeit und Soziales des Landes Baden-Württemberg
Ab 03.12.2007 ist das Kochbuch mit **64 Seiten für 9,80 €** im Buchhandel oder unter www.ksm-verlag.de erhältlich.



Studi@SpaZz

«Eine vielseitige Ausbildung»

i Jetzt neu erschienen. Das Magazin für alle Studenten.

Alle Ausgaben des Studi@SpaZz unter www.studispazz.de herunterladen und im Forum mitdiskutieren!

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Ein umtriebiger Macher

Ebbo Riedmüller – Der Mann, der die Gastronomie bewegt

Im Dezember wird er 55 Jahre alt; in diesen 55 Jahren hat Eberhardt Riedmüller, der von allen einfach »Ebbo« genannt werden will, sein gastronomisches Imperium in Ulm, Neu-Ulm und drumherum aufgebaut.

Der gebürtige Ulmer machte nach der Schule eine Bäcker- und Konditorlehre unter anderem bei Bäcker Martin. »Vor 29 Jahren hat mich dann ein Kollege auf der Straße angesprochen und gefragt, ob ich seine Kneipe übernehmen will«, erzählt Ebbo Riedmüller, »mit dem Rebstockle hat dann alles angefangen.« In den nächsten Jahren hat Riedmüller dann gebaut wie ein Wilder; mindestens 30 Kneipen in Ulm, um Ulm und um Ulm herum sind so entstanden oder umgebaut worden. »Mit jedem Bau macht man neue Erfahrungen und man wächst in die Materie rein, man weiß, aus welcher Räumlichkeit man was rausholen kann«, erzählt er. Zehn Restaurants betreibt der aktive Gastronom, darunter die Barfüßer in Ulm und Neu-Ulm, Schloss Erbach, die Gaststätte im Butzental, und ab dem Frühjahr 2008 kommt noch der Ratskeller im Ulmer Rathaus dazu. »Inzwischen beinhaltet mein Arbeitstag aber nur noch operative Aufgaben, die Verwaltung ist inzwischen



sehr viel Arbeit, dazu kommen spontane Aufgaben und Probleme, die sofort gelöst werden wollen.« Trotzdem ist Ebbo Riedmüller immer informiert, was in seinen Restaurants los ist. »Ich habe gute Mitarbeiter, die mir den Rücken frei halten und den Überblick haben«, meint Riedmüller. Was er immer noch sehr gerne macht, ist Brot backen. Wer probieren möchte, ob der Restaurant-Magnat sein Handwerk noch beherrscht – das Ebbo Riedmüller Brot gibt's im Neu-Ulmer Barfüßer zu kaufen. Riedmüller hat drei erwachsene Töchter, drei Enkelkinder und hat in diesem Jahr zum zweiten Mal geheiratet. »Zuhause kocht meine Frau, die kann das viel besser als ich«, meint Ebbo Riedmüller und lacht zufrieden.

Text und Foto: Stefanie Müller

Interview

SpaZz: Herr Riedmüller, in Ihrer Restaurantsammlung befinden sich Biergärten, ein Schloss, mehrere Restaurants und Cafés, was fehlt Ihrer Meinung nach noch?

Ebbo Riedmüller: Nichts, in meiner Sammlung ist alles drin, aber man darf ja niemals nie sagen.

Gibt es denn konkrete Angebote von Objekten, die an Sie herangetragen werden?

Das gibt es ständig. Ich bekomme viele Angebote, wenn ich die alle machen würde, käme ich zu gar nichts mehr.

Würden Sie eines Ihrer Restaurants als Stammkneipe bezeichnen, in der Sie am liebsten sind?

Also ich kriege eine Gänsehaut, wenn ich ins Schloss komme, es hat etwas Mystisches, so ein Objekt kriegt man nicht jeden Tag, so etwas kann man auch nicht neu bauen, es hätte niemals so viel Flair.

Haben Sie denn ein Stammlokal außerhalb des Riedmüller Imperiums?

(Lachen) Na da sage ich mal lieber nichts dazu, sonst sind eine Menge meiner Kollegen beleidigt, wenn ich ein bestimmtes rauspicke.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

►TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

Sarah Kuttner
Best of Kuttner & Lesung
Di-06-11-07

Bernie Conrads
ehemals Bernie's Autobahn Band & Pankraz
Lieder mit Herz & Leidenschaft
So-11-11-07

Triband
rockt den Indie-Jazz
Do-29-11-07

Die kleine Tierschau
25 Jahre – Geburtstagsgala: „Das Wunder von Heubach“
22-11+23-11-07

ROXY präsentiert im Congress Centrum Ulm
JAN GARBAREK GROUP
feat. Manu Katché, Rainer Brüninghaus & Yuri Daniel
Mi-28-11-07

BACKBLECH
,Love hurts' ComedyPopDrama
Fr-30-11-07

Round about Weill'
Trovesi & Coscia
Di-04-12-07

Anzeige

FAUST-NACHT am 23.11.2007
FAUST - erster Teil um 19 Uhr, zweiter Teil um 22.30 Uhr
FAUST - EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE - Filmvorführung um 22.30 Uhr
GRETCHEN 89 ff - Szenische Lesung mit Ensemblemitgliedern um 0.00 Uhr
Karten von 8,75 bis 15 Euro an der Theaterkasse unter 0731/161 4444 www.theater.ulm.de



Schöner leben!



IHR „PLÄTZCHEN“ FÜR 1001 GESCHENK-IDEE!

abt am Münsterplatz: Erleben Sie Deutschlands bestes Fachgeschäft 2007 für Lifestyle, Glas, Porzellan, Design, Spielwaren, Hobby und Haushalt! Hier finden Sie für jeden das passende Geschenk. Oder Sie entscheiden sich für einen unserer schicken Geschenkgutscheine! Schauen Sie rein – wir sind das Geschenke-Haus!
Jetzt wieder mit einmalig-schönem Weihnachtsmarkt im warmen, zweiten OG!

www.abt-ulm.de